



PHARMATECHNIK

Die neue Welt der Apotheke

IXOS^{PT}

Version 2013.3.100

Versionsbeschreibung



Vorwort

Sehr geehrte **IXOS** - Anwenderin,
sehr geehrter **IXOS** - Anwender,

wir freuen uns, Ihnen mit der neuen Version von **IXOS** wieder eine Vielzahl von Neuerungen und Verbesserungen bereitstellen zu können.

Das Modul **Medikationsmanagement** unterstützt Sie jetzt bei der Heimversorgung und der dafür notwendigen Verblisterung von Medikamenten mit der Funktion 'Manuelles Blistern'. Mit dem Ausdruck von Reichweitenlisten, dem Medikationsplan, dem Blisterplan, Blisteretiketten und vielem mehr wird die Heimversorgung abgesichert und ist sehr gut nachvollziehbar.

The screenshot displays the 'Medikationsdetails' window for a patient named 'Musterfrau Doris'. It shows medication information for 'BISOHEXAL 2.5MG FILMTABL' (FTA 100St, PZN 04152586, ABDA-WGS AC07AB07). The medication details include the start date (07.02.2013), end date (08.03.2013), and dosage (1 St - 1 St - 1 St - 1 St). The 'Blisterinformationen' section shows a weekly schedule for 'mittags' (1 St - 0 St - 1 St - 0 St) and 'abends' (1 St - 0 St - 1 St - 0 St). The 'Blisterplan' section shows a detailed view of the medication schedule from 12.03.2013 to 19.03.2013, including a table of medication quantities and dates.

Medikation	Einheit	Wochentage	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonntag	Restbestand
ANNA SCHENDELLO	St	Mo	1,00	1,00	1,00	1,00	0,00
EDWACH	St	Mo, Mi, Fr, So	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00
BUSINIPRIN	St	Mo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
MASSELIN	St	Mo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
PREPOTONAUERHOLLEN	St	Mo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10000000000000000000	St	Mo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Das neue Modul **Artikelstamm Plus V** ermöglicht Ihnen ab dem 01.04.2013, anhand von IK-Nummern die für Ihre Apotheke zutreffenden Verordnungen und Pauschalen sehr komfortabel in Verkaufsvorgängen erfassen und abrechnen zu können.

Damit Sie und Ihr Team **IXOS** optimal nutzen können, machen Sie sich bitte mit den Änderungen vertraut, die in diesem Dokument beschrieben sind. Weitere Informationen zum gesamten Funktionsumfang finden Sie einfach und schnell in der **IXOS**-Online-Hilfe, indem Sie auf das Online-Hilfe-Icon am rechten Rand der Navigationsleiste bzw. in der Titelleiste eines Fensters klicken oder dieses berühren, oder unter '**Alt + F1 - Onlinehilfe**'. Hier können Sie sich jederzeit zu allen **IXOS**-Funktionen sowie speziell zu den Neuerungen der aktuellen Version informieren. Sollten Sie alleine nicht weiterkommen, dann erreichen Sie die **IXOS**-Service-Hotline unter **08151-5509295**, sowie den **Online-Support** unter **www.pharmatechnik.de/online-support** und direkt aus **IXOS** über das Icon in der Titelleiste von Hauptfenstern und aus dem Menü **Büro**.

Viel Freude und Erfolg mit Ihrer neuen **IXOS**-Version wünscht Ihnen
Ihr **IXOS** Team

Inhalt

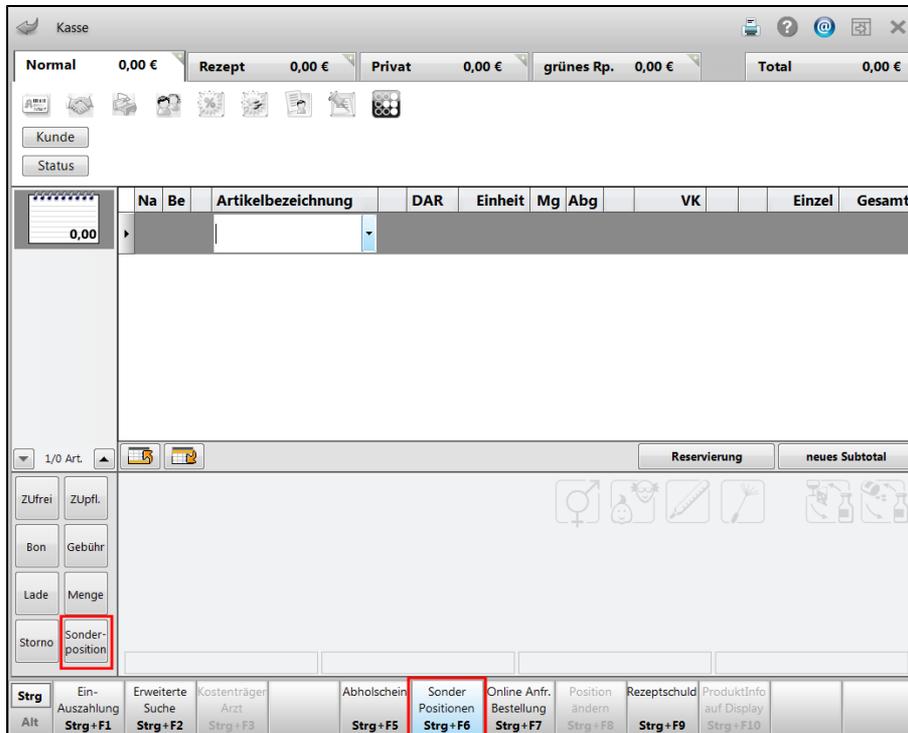
1 Kasse	5
1.1 Sonder-Position erfassen	5
1.2 Auseinzelung und Wochenblister	6
1.3 'Ohne PZN Hilfsmittel ermäßigte MwSt.' zum 01.05.2013	8
2 Artikelstamm Plus V	9
2.1 Artikelstamm Plus V: Änderungen zum 01.04.2013	9
2.2 Artikelstamm Plus V - A+V-Artikel abgeben	10
2.3 Pauschalenabrechnung / A+V-Artikel erstmalig auf Pauschale abgeben	12
2.4 Folgeabgabe von A+V-Artikeln auf Pauschale	18
2.5 Suche nach Hilfsmittel-Verträgen	20
2.6 Suche nach Pauschalen-Verträgen	20
2.7 Preisinformation für abgegebene A+V-Artikel	21
2.8 Zusammengesetzte Hilfsmittel abgeben	22
2.9 Abrechnung von Kompressionsartikeln nach Maß	22
2.10 Aufschlagskalkulation bei Abgabe eines A+V-Artikels auf Privat- oder Grünes Rezept	22
2.11 Verkaufspreisabfrage optimiert	23
3 Artikelverwaltung	24
3.1 Erstattungsbetrag wird auch bei Importsuche berücksichtigt	24
4 Medikationsmanagement	25
4.1 Medikationsübersicht stellt zeitlich letzte Medikationen von Artikeln dar	25
4.2 Eingeben von Medikationsdetails inklusive 'Manuelles Blistern'	25
4.3 Folgemedikation kennzeichnen	28
4.4 Medikationsplan bietet druckbare Sicht auf die Medikationsdaten des Kunden	29
4.5 Medikationsplan ausdrucken	29
4.6 Filterkriterien für Medikationen und Analysen vereinheitlicht	30
4.7 Heim- und Verblisterungsdaten anzeigen und ausdrucken	31
5 Kontakte	33
5.1 'ANZAG' heißt ab 01.04.2013 'Alliance Healthcare'	33
5.2 Spezifische Daten von Heimkontakten für Heimversorgung erweitert	33
5.3 Muster eintragen vereinheitlicht	34
6 Warenlogistik	35
6.1 Vereinheitlichung der Bestellprotokolle	35
6.2 Auftragsart 'Verbund' bei erneut gesendeten Bestellungen	35
7 Online-Anfrage und -Bestellung	37
7.1 Online-Anfragen und -Bestellungen ausführen	37
8 Preise und Kalkulation	38
8.1 Ermittelter VK wird in der Auswahl der Rechenregeln direkt angezeigt	38
8.2 Eigener VK als Berechnungsbasis einer Rechenregel	38
9 Sonstiges	39
9.1 Druckvorschau anzeigen und Druckeinstellungen auswählen	39
9.2 Verkaufsdatum auf Ausdruck der kundenbezogenen Arzneimittel-Interaktionen eingefügt	40
10 Unterstützung beim Arbeiten mit IXOS	41

10.1 Die IXOS Service-Hotline: 08151 / 55 09 295	41
10.2 Web-Portal des Online-Supports: www.pharmatechnik.de/online-support	41
10.3 Schnelle Hilfe - einfach das Hilfe-Icon oder 'Alt + F1 - Onlinehilfe' wählen	41

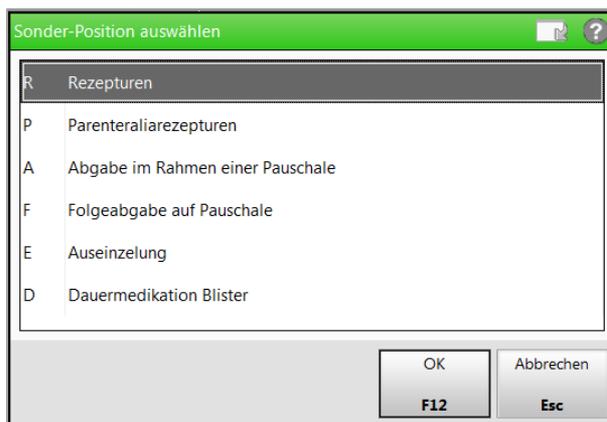
1 Kasse

1.1 Sonder-Position erfassen

Um in einem Verkaufsvorgang das Erfassen einer Sonder-Position zu ermöglichen, wurde im Buttonbereich der Button zur Erfassung von Rezepturen sowie der Funktionsbutton erweitert. Mit dem Button **Sonder-Position** bzw. der Funktion **Sonder-Positionen - Strg+F6** haben Sie nun die Möglichkeit zum Erfassen einer Rezeptur, einer Parenteralia-Rezeptur, einer Artikelabgabe auf Pauschale, einer Auseinzelung oder eines Wochenblisters.



Beachten Sie, dass Sonder-PZN für Parenteralia-Rezepturen, Auseinzelungen und Dauermedikationen Blister nur über GKV-Rezept oder Privatzept abgegeben werden dürfen. Wählen Sie den entsprechenden Verkaufstatus, ggf. nach der Anzeige der diesbezüglichen Hinweismeldung.



1.2 Auseinzelung und Wochenblister

Anwendung: Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Erfassen einer Auseinzelung bzw. eines Wochenblisters

Neu/geändert:

Wenn eine Verordnung Auseinzelung oder Wochenblister vorsieht, können Sie diese an der Kasse mit Sonder-PZN erfassen. Die Sonder-PZNs (02567053 bzw. 2566993), der Hash-Code für die FIVE.RX-Übertragung und der Abrechnungspreis werden auf das Rezept gedruckt. Verwenden Sie beim Erfassen an der Kasse bzw. Fakturakasse folgende Sonder-PZN:

- Auseinzelung: **Ohne PZN Auseinzelung**
- Wochenblister: **Ohne PZN Blister Dauermed.**
- Oder: **Sonder-Positionen - Strg+F6** und Auswahl der Position

! Um **Auseinzelungen/Wochenblister** abrechnen zu können, müssen Sie **Five.RX** eingerichtet haben.

Berechnen Sie den **Abrechnungspreis** gemäß der gültigen Vereinbarungen mit dem entsprechenden Kostenträger und übernehmen Sie die **Auseinzelung/Wochenblister** mit **Übernehmen - F12** in den Verkaufsvorgang.

Artikel	Hersteller*	DAR	NP	PZN	Ges. Menge	Teilmenge	VK Packung	VK Teilmenge
METHADDICT 5	Eigene IK (IK (eigene): 123456789)	TAB	N1	08998647	20St	5 St	13,46	3,37

Chargen-VK (Packungen / Teilmengen) 13,46 3,37

Gesamt-VK (Packungen / Teilmengen) 13,46 3,37

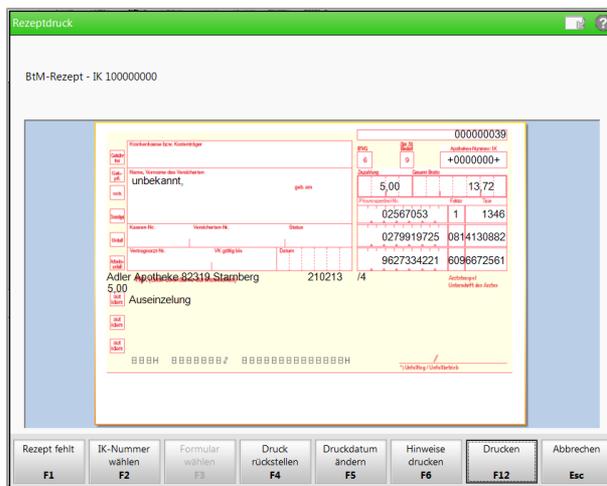
Abrechnungspreis

Strg Alt Artikel löschen F4 Übernehmen F12

Die **Auseinzelung/Wochenblister** wird als Position ins aktuelle Subtotal übernommen.

Na	Be	Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	Mg	Abg	VK	Zu+MK	Gesamt
		Auseinzelung		1	1		13,46	5,00	5,00
		BtM-Gebühr		1			0,26	0,00	0,00

Auf dem Rezept wird die Sonder-PZN 02567053 bzw. 02566993 mit Abrechnungspreis und der 2-zeilige Hash-Code für die FIVE.RX-Übertragung aufgedruckt, welcher u.a. die Teilmengen und die PZNs der verwendeten Artikel (zur Geltendmachung des Herstellerrabatts) enthält.



In der **Rezeptkontrolle** werden **Auseinzelungen/Wochenblister** als **P** Parenteralia-Rezepturen geführt.

Rezeptnr.	Datum	Kunde	Rückst.	Zuz.	Mehr.	Gesamt	Transaktionsnr.
000000039	21.02.2013			5,00	0,00	13,72	000000039
000000026	21.02.2013			9,86	0,00	98,59	



Beachten Sie Folgendes in Analogie zu Parenteraliarezepten:

Wenn Sie das automatische Senden der Rezepte per FiveRX nicht eingestellt haben und das **manuelle Senden** nutzen, dann müssen Sie nach einer Bearbeitung oder Stornierung des Verkaufs in die **Rezeptkontrolle** wechseln und das betreffende Rezept mit **Sendestatus zurücksetzen - F6** als 'nicht gesendet' kennzeichnen.

Nur so können Sie die Veränderung des Rezepts durch Bearbeitung bzw. Stornierung nochmals an das Rechenzentrum senden.

Im Reiter **Übertragene Verordnungen** werden in der ersten Spalte, welche den Abrechnungsstatus darstellt, die stornierten Rezepte wie gewohnt angezeigt:

- Icon  - Zu stornieren: Das Rezept ist noch beim Rechenzentrum zu stornieren.
- Icon  - Storniert: Das Rezept wurde beim Rechenzentrum storniert.

1.3 'Ohne PZN Hilfsmittel ermäßigte MwSt.' zum 01.05.2013

Anwendung: Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Eingeben der generischen Artikels

Neu/geändert:

Entsprechend der neuen Version 23 der Technischen Anlage 1 zur Vereinbarung über die Übermittlung von Daten der Arzneimittelabrechnung gemäß § 300 SGB V (zu § 4 Abs. 3 und § 6 Abs. 3), Stand 27.11.2012, steht Ihnen zum 01.05.2013 der generische Artikel **'Ohne PZN Hilfsmittel ermäßigte MwSt.'** zur Verfügung. Er hat die PZN 02567722.

Dieser wird im Gegensatz zur PZN 09999028 "Ohne PZN Hilfsmittel" angewendet, wenn auf den Artikel der ermäßigte Mehrwertsteuersatz angewendet werden soll.

2 Artikelstamm Plus V

2.1 Artikelstamm Plus V: Änderungen zum 01.04.2013

Anwendung: Artikelstamm Plus V

Anwendungsfall: Artikelstamm Plus V verwalten

Neu/geändert:

Der **Artikelstamm Plus V** stellt eine Unterstützung beim Ermitteln der Abrechnungspreise bestimmter Artikel dar, die zu Lasten der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) oder anderer Kostenträger verordnet wurden. Er wird nun aufgrund der Umstellung auf neue Datenstrukturen zum 01.04.2013 grundlegend umstrukturiert. Ab diesem Zeitpunkt können Sie anhand von IK-Nummern die für Ihre Apotheke zutreffenden Verordnungen und Pauschalen sehr komfortabel abrechnen.

Die Abgabepreise von A+V-Artikeln und Pauschalen sind abhängig von Hilfsmittelverträgen zwischen Krankenkassen (oder Dachverbänden einzelner Krankenkassen) und dem Deutschem Apothekerverband oder Landesapothekerverbänden.

Im Modul  **Artikelstamm plus V** im Fenster **Artikelstamm plus V verwalten** stellen Sie ein, welche Vereinbarungen und Pauschalen für Sie zutreffen bzw. welchen beitragspflichtigen Vereinbarungen bzw. Pauschalen Sie  beigetreten oder  explizit nicht beigetreten sind.

Folgende Icons kennzeichnen die Beitrittspflicht zu Vereinbarungen bzw. Pauschalen:

- Icon 'Beitrittspflicht'  - Kennzeichen, dass Apotheker zur Abrechnung eines Artikels zu Lasten der GKV dem Vertrag beitreten müssen.
- Icon 'Differenzierte Nutzungsbedingung'  - Kennzeichen, dass Apotheker (zum Beispiel) zur Abrechnung eines Artikels zu Lasten der GKV als Mitglied des LAV der Vereinbarung nicht explizit beitreten müssen, während Apotheker aus angrenzenden Kammerbezirken dieser explizit beitreten müssen.
- Icon 'Pauschale'  - Kennzeichen, dass es sich bei dem Vertrag um eine Pauschale handelt und der Artikel über einen Pauschalbetrag abgerechnet werden kann.

Mit den Funktionen oder Kontextmenü-Einträgen **Beigetreten - F5**, **Nicht beigetreten - F4** und **Status zurücksetzen - Strg+F4** tragen Sie Ihren Beitrittsstatus zu den Verträgen ein bzw. setzen ihn zurück.

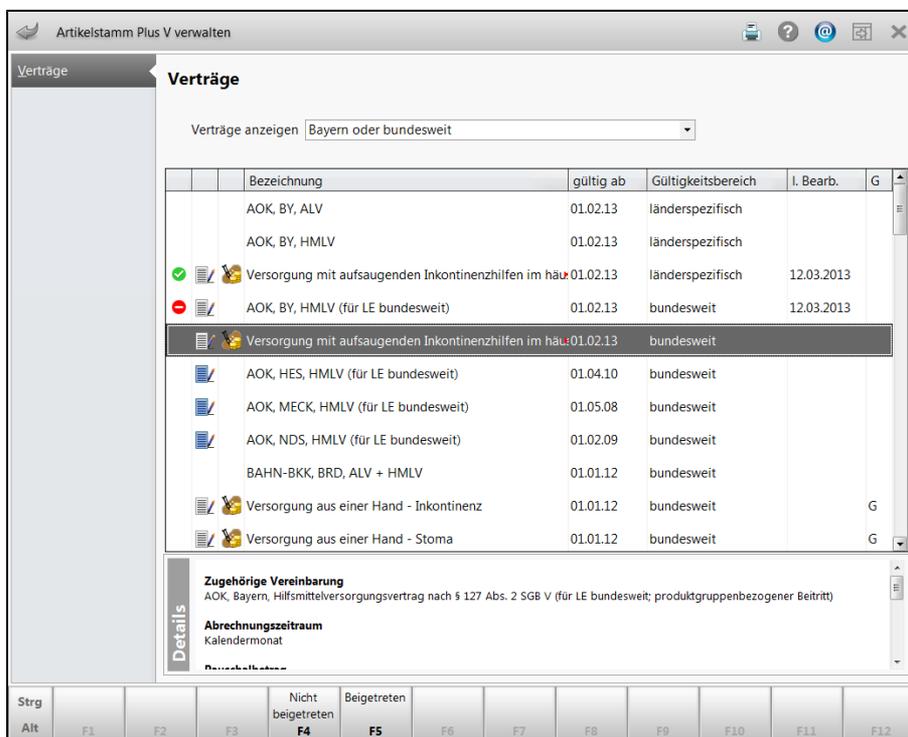
 Beachten Sie bitte, dass Sie eine  'Differenzierte Nutzungsbedingung' auch mit **Beigetreten - F5** als  'Beigetreten' kennzeichnen müssen, um zu markieren, dass Sie die Nutzungsbedingungen des LAV erfüllen, wenn dem so ist. D.h., obwohl sie nicht explizit beitreten müssen, müssen Mitglieder des LAV auch erklären, dass sie die Nutzungsbedingung erfüllen, denn nicht jeder Apotheker mit Sitz im Kammerbereich ist auch Mitglied des LAV. Beachten Sie dazu die **Erläuterung** im Detailbereich.

Entsprechend dieser Einstellungen können Sie dann die Artikel aus dem Artikelstamm plus V abrechnen.

 Die Abrechnung eines A+V-Artikels auf einen beitriffspflichtigen Vertrag, welchem Sie nicht beigetreten sind, ist möglich, liegt jedoch in Ihrer Verantwortung und kann zur Retaxation führen.

Auf die Rezepte werden automatisch die korrekten Daten entsprechend §300 oder §302 SGB V, also die PZN oder die Hilfsmittelnummer oder die Pseudo-Hilfsmittelnummer, aufgedruckt. Ein manuelles Anpassen der Bedruckung ist nicht mehr nötig.

Sie finden das Modul  **Artikelstamm plus V** auf dem IXOS Desktop und in der IXOS Menüleiste im Menü  **Sortiment**.



The screenshot shows the 'Artikelstamm Plus V' window with the following data:

	Bezeichnung	gültig ab	Gültigkeitsbereich	I. Bearb.	G
	AOK, BY, ALV	01.02.13	länderspezifisch		
	AOK, BY, HMLV	01.02.13	länderspezifisch		
	Versorgung mit aufsaugenden Inkontinenzhilfen im häu	01.02.13	länderspezifisch	12.03.2013	
	AOK, BY, HMLV (für LE bundesweit)	01.02.13	bundesweit	12.03.2013	
	Versorgung mit aufsaugenden Inkontinenzhilfen im häu	01.02.13	bundesweit		
	AOK, HES, HMLV (für LE bundesweit)	01.04.10	bundesweit		
	AOK, MECK, HMLV (für LE bundesweit)	01.05.08	bundesweit		
	AOK, NDS, HMLV (für LE bundesweit)	01.02.09	bundesweit		
	BAHN-BKK, BRD, ALV + HMLV	01.01.12	bundesweit		
	Versorgung aus einer Hand - Inkontinenz	01.01.12	bundesweit		G
	Versorgung aus einer Hand - Stoma	01.01.12	bundesweit		G

Zugehörige Vereinbarung
AOK, Bayern, Hilfsmittelversorgungsvertrag nach § 127 Abs. 2 SGB V (für LE bundesweit; produktgruppenbezogener Beitritt)

Abrechnungszeitraum
Kalendermonat

Beitrittsstatus

Strg Alt F1 F2 F3 **F4** Nicht beigetreten **F5** Beigetreten F6 F7 F8 F9 F10 F11 F12

2.2 Artikelstamm Plus V - A+V-Artikel abgeben

Anwendung: Kasse, Faktura

Anwendungsfall: A+V-Artikel abgeben

Neu/geändert:

Wenn Sie einen A+V-Artikel (z.B. Verband- oder Hilfsmittel) ab 01.04.2013 in einem Rezeptverkauf erfassen, ist nun immer die Eingabe der IK-Nummer notwendig, da auf dieser Basis die in dem Bundesland Ihrer Apotheke geltenden Verträge ermittelt werden.



Wenn keine IK-Nummer angegeben ist, gehen Sie vor, wie im Kapitel 'Suche nach Hilfsmittel-Verträgen' beschrieben.

Nach der Eingabe der IK-Nummer öffnet sich das Fenster **Artikelstamm Plus V**. Wählen Sie hier den Vertrag aus, nach welchem Sie abrechnen dürfen.



Die Abrechnung eines A+V-Artikels auf einen beitriftspflichtigen Vertrag, welchem Sie nicht beigetreten sind, ist möglich, liegt jedoch in Ihrer Verantwortung und kann zur Retaxation führen.

Der Preis für den A+V-Artikel wird ermittelt und als Abrechnungspreis angezeigt.

Übernehmen Sie den Artikel mit **Übernehmen + F12** in den Verkauf.

Empfehlung:

Aktivieren Sie den Konfigurationsparameter **Kostenträgerauswahl**, damit für einen Rezept-Verkaufsvorgang der Kostenträger gleich zu Beginn einmalig bei der Auswahl des Verkaufstatus abgefragt wird. Sie finden ihn in den Systemeinstellungen der **Kasse**, Gültigkeitsbereich 'Mandant' auf der Seite **Allgemeines zum Abverkauf**.



Auch in den Artikeldetails eines A+V-Artikels können Sie auf der Seite **Preisgestaltung** die Funktion **A+V Kalkulation - F9** wählen, um die Daten zum **Artikelstamm Plus V** einzusehen. Eine Übernahme in einen Rezeptverkauf ist hier nicht möglich.

The screenshot shows the 'Artikelstamm Plus V' window with the following details:

- Artikelbezeichnung:** BALLONKATHETER INTEGR CH KAT 1 St
- DAR:** MEDFEIN GMBH
- Hilfsmittelnr.:** 15.25.15.6106
- PZN:** 00019034
- Lagerort:** (empty)
- Bestand:** (empty)

Einzelverordnung section:

- IK Nummer:** 105903149
- Menge:** 1
- Durchschnitts-EK:** (empty)
- ABDA-EK:** 14,90
- Verträge anzeigen:** Hessen
- Eigener EK:** (empty)

	Bezeichnung	gültig ab	Gültigkeitsbereich	I. Bearb.	Zu	Neg	G	K
✓	AOK, HES, HMLV (nur für LE in Hessen)	01.04.10	länderspezifisch	21.03.2013	Z		G	

Details section:

- Gruppen-Nr:** 07.01.04.01.15.06
- Genehmigungspflicht:** Bitte Genehmigungspflicht für Pflegeheimbewohner und BVG beachten.
- Nutzungsbedingung:** Differenzierte Nutzungsbedingung beachten
- Erläuterung:** Nutzungsbedingungen: Nicht-Mitglieder des Hessischen Apothekerverbandes können dem Vertrag beitreten. Mitglieder des Hessischen Apothekerverbandes müssen ihre Nutzungsberechtigung in der Software einmalig kennzeichnen.
- Gültigkeitsbereich:** Hessen
- Noname Berechnungsformel:** (empty)
- Berechnungsformel:** VP*ST; VP=18,64 EUR
- Noname Preis:** (empty)
- Abrechnungspreis:** 18,64

Bottom navigation bar:

- Strg Alt: F1, F2, F3, F4 (Nicht beigetreten), F5 (Beigetreten), F6 (Menge), F7, F8 (Alternativen), F9 (Ablaufdatum), F10 (Artikel-details), F11, F12 (Übernehmen)

2.3 Pauschalabrechnung / A+V-Artikel erstmalig auf Pauschale abgeben

Anwendung: Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Artikel erstmalig auf Pauschale abgeben oder nur Pauschalabrechnung

Neu/geändert:

Wenn Ihnen eine Pauschalverordnung vorliegt, so können Sie diese in einem Verkaufsvorgang abrechnen und dem Kunden darauf die benötigten A+V-Artikel abgeben. Sie haben zwei Möglichkeiten der Vorgehensweise:

- **Ablauf A:** Direkte Abrechnung der Pauschale und ggf. nachfolgendes Erfassen der Artikel (Pauschalabrechnung)
- **Ablauf B:** Eingabe des A+V-Artikels mit nachfolgender Auswahl der Pauschale

Die Pauschale wird beim Kunden hinterlegt und Sie können diese und die darauf abgegebenen Artikel bei wiederholter Abgabe wieder verwenden. So ist jederzeit nachvollziehbar, welche und wieviele Artikel Sie auf eine Pauschalverordnung bereits abgegeben haben.

Pauschalabgaben sind immer kundenbezogen. Deshalb kann der Kunde nach dem Erfassen der Pauschale nicht mehr gewechselt werden und Laufkunden, für welche Sie eine Pauschale abgerechnet haben, werden bis zum Ablauf der Pauschale nicht gelöscht.

Das Ablaufdatum einer Pauschalverordnung kann den Angaben der Verordnung entsprechend angepasst werden.



Beachten Sie, dass Pauschalen und Artikelabgaben auf Pauschalen nicht als Vorablieferung, bei einem Rückkauf oder auf einem Testrezept erfasst werden können!

Ablauf A: Pauschale direkt abrechnen

Die Pauschalabrechnung kann ohne vorherige Erfassung eines Stellvertreter-Artikels an der Kasse abgewickelt werden.

Ausgangssituation: Sie führen z.B. an der Kasse einen GKV-Rezeptverkauf durch.

Gehen Sie wie folgt vor:

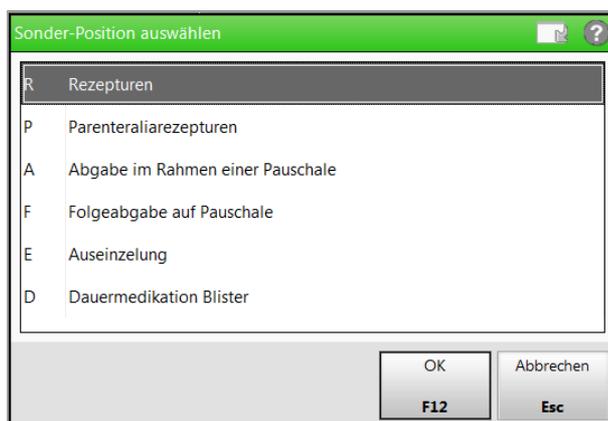
1. Erfassen Sie den **Kunden** und damit indirekt die IK-Nummer.



Wenn keine IK-Nummer angegeben ist, gehen Sie vor, wie im Kapitel 'Suche nach Pauschalen-Verträgen' beschrieben.

2. Wählen Sie **Sonder-Positionen - Strg+F6** oder den Button **Sonder-Position**.

➔ Das Fenster **Sonder-Position auswählen** öffnet sich.



- Wählen Sie **Abgabe im Rahmen einer Pauschale** oder drücken Sie die Taste **a**.
⇒ Das Fenster **Artikelstamm Plus V** öffnet sich.

- Wählen Sie die gewünschte Seite anhand der Verordnung aus, bspw. **Einzelverordnung** oder **Dauerverordnung**.
- Wählen Sie in der Liste **Verträge anzeigen** Ihr Bundesland aus, oder ggf. das angrenzende Bundesland, dessen Verträgen Sie beigetreten sind.
⇒ Es werden alle Pauschalenverträge für diese IK-Nummer und das gewählte Bundesland/Kammerbezirk angezeigt.
- Falls Sie noch nicht hinterlegt haben, welchen beitragspflichtigen Verträgen Sie beigetreten sind, holen Sie dies jetzt mit den Funktionen **Beigetreten - F5** und **Nicht beigetreten - F4** nach.
 Die Abrechnung eines A+V-Artikels auf einen beitragspflichtigen Vertrag, welchem Sie nicht beigetreten sind, ist möglich, liegt jedoch in Ihrer Verantwortung und kann zur Retaxation führen.
- Wählen Sie den Pauschalenvertrag aus, nach welchem Sie abrechnen möchten.
⇒ Der **Abrechnungspreis** wird angezeigt.
- Wählen Sie **Ablaufdatum - F9**, wenn Sie das initial vorgeblendete Ablaufdatum der Pauschale ändern möchten.
Eine Pauschale kann einen Kalendermonat oder 30 Tage gültig sein.
- Wählen Sie **Übernehmen - F12**.
Falls die Abrechnung der Pauschale genehmigungspflichtig ist, werden Sie an die Einreichung des Kostenvoranschlags erinnert.
Falls die Abrechnung der Pauschale den Beitritt zur Vereinbarung erfordert und Sie diesen noch nicht im System hinterlegt haben, wird eine entsprechende Meldung angezeigt.

➡ An der Kasse wird die  Pauschale angezeigt. Die Pauschale wird mit dem Gesamtpreis sowie ggf. der Zuzahlung durch den Kunden ausgewiesen.



Na	Be	Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	Mg	Abg	VK	Zu+MK	Gesamt
		Versorgung mit aufsa...			1	1 	38,00	3,80	3,80

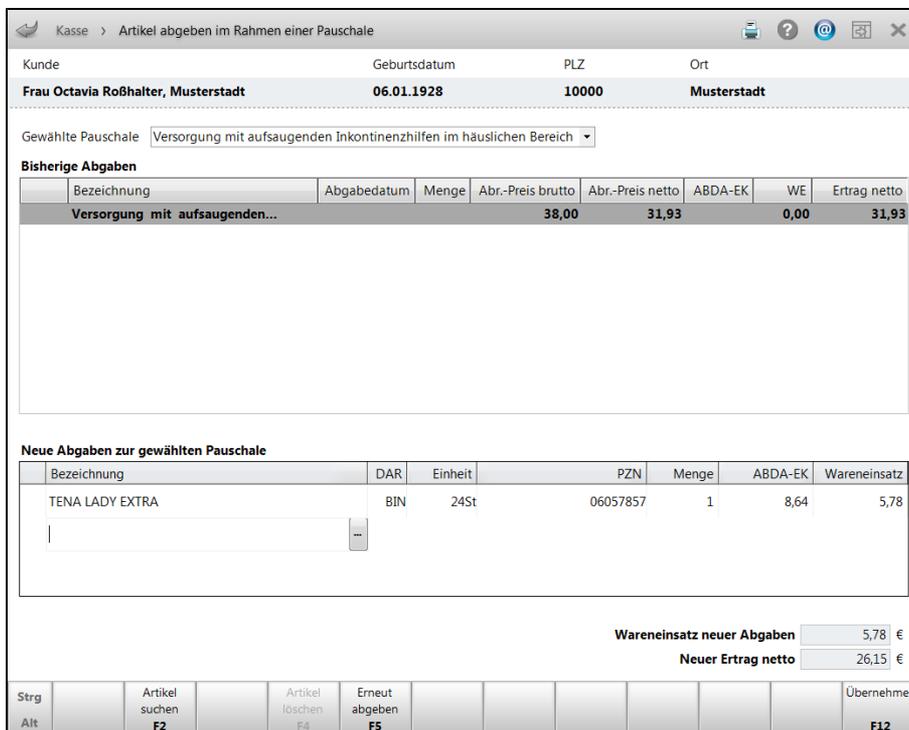
10. Je nachdem, ob Sie in diesem Verkaufsvorgang Artikel auf die Pauschale abgeben möchten, fahren Sie wie folgt fort:

- Falls Sie in diesem Verkauf keinen Artikel auf die Pauschale abgeben möchten, schließen Sie ihn mit **Total** ab und fahren Sie mit Schritt 14 fort.
- Falls Sie auch Artikel im Rahmen der Pauschale abgeben möchten, wählen Sie nochmals **Sonder-Position - Strg+F6**.
➡ Das Fenster **Sonder-Position auswählen** öffnet sich.

11. Wählen Sie **Folgeabgabe auf Pauschale** oder drücken Sie die Taste **f**.

➡ Das Fenster **Artikel abgeben im Rahmen einer Pauschale** öffnet sich.

12. Markieren Sie die Pauschale und erfassen Sie die gewünschten Artikel im Bereich **Neue Abgaben zur gewählten Pauschale**, wie im folgenden Kapitel 'Folgeabgabe von A+V-Artikeln auf Pauschale' beschrieben.



Bezeichnung	Abgabedatum	Menge	Abr.-Preis brutto	Abr.-Preis netto	ABDA-EK	WE	Ertrag netto
Versorgung mit aufsaugenden...			38,00	31,93		0,00	31,93

Bezeichnung	DAR	Einheit	PZN	Menge	ABDA-EK	Wareneinsatz
TENA LADY EXTRA	BIN	24St	06057857	1	8,64	5,78

Wareneinsatz neuer Abgaben: 5,78 €
Neuer Ertrag netto: 26,15 €

13. Wählen Sie **Übernehmen - F12**.

➡ An der Kasse wird zusätzlich zur  Pauschale der/die  Artikel angezeigt.

Kasse										
Normal	0,00 €	Rezept	3,80 €	Privat	0,00 €	grünes Rp.	0,00 €	Total		3,80 €
Kunde		Frau Octavia Roßhalter, Musterstad		Geb: 06.01.1928 (85 J)		IK		IK 108310400, AOK Bayern		
Status		Status 1 - ZUpfl./MKpfl.		Arzt						
Na	Be	Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	Mg	Abg	VK	Zu+MK	Gesamt	
		Versorgung mit aufsa			1	1	38,00	3,80	3,80	
		TENA LADY EXTRA	BIN	24St	1	1	0,00	0,00	0,00	

14. Schließen Sie den Verkauf wie gewohnt ab und bedrucken Sie die Pauschalenverordnung.

Rezeptdruck

Kassenrezept - IK 100000000

Kassenrezept - IK 100000000		000000097	
AOK Bayern		+00000000+	
Name, Vorname des Verschriebenen Roßhalter, Octavia		Geb. am 06.01.1928	
Nickelpalais 9 10000 Musterstadt		Verschrieben-Rt. 1599992001	
Kassen-Nr. 108310400		Status 1	
Arzt-Nr. 1599992001		Datum 1	
3,80 € (Bitte Laubkorn durchschneiden)		Verkaufspreis 38,00	
Versorgung mit aufsaugend			
210313		Adler Apotheke 82319 Starnberg	

Rezept fehlt (F1) IK-Nummer wählen (F2) Formular rufen (F3) Druck rückstellen (F4) Druckdatum ändern (F5) Hinweise drucken (F6) Drucken (F12) Abbrechen (Esc)

Damit haben Sie die Pauschale und ggf. Artikel in den Verkaufsvorgang übernommen und die Verordnung bedruckt.

Ablauf B: Zuerst A+V-Artikel erfassen

Ausgangssituation: Sie führen z.B. an der Kasse einen GKV-Rezeptverkauf durch. Gehen Sie wie folgt vor:

1. Erfassen Sie den **Kunden** und damit indirekt die IK-Nummer.
💡 Wenn keine IK-Nummer angegeben ist, gehen Sie vor, wie im Kapitel 'Suche nach Hilfsmittel-Verträgen' beschrieben.
2. Erfassen Sie einen A+V-Artikel, den Sie im Rahmen einer Pauschale abgeben möchten.
➡ Das Fenster **Artikelstamm Plus V** öffnet sich mit der Seite **Einzelverordnung**.

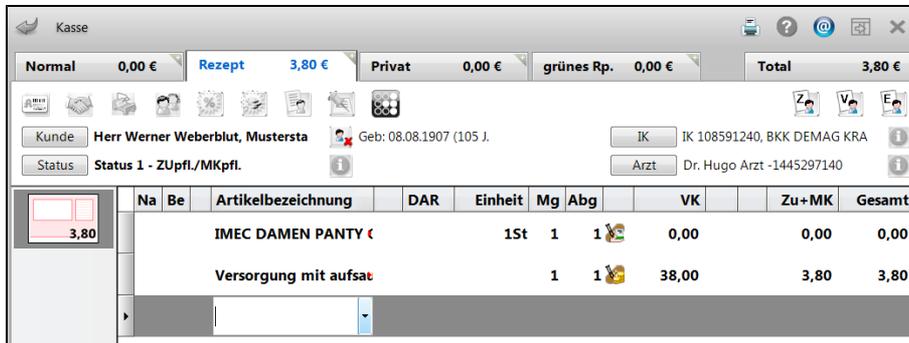
3. Wählen Sie die gewünschte Seite anhand der Verordnung aus, bspw. **Einzelverordnung** oder **Dauerverordnung**.
4. Wählen Sie in der Liste **Verträge anzeigen** Ihr Bundesland aus, oder ggf. das angrenzende Bundesland, dessen Verträgen Sie beigetreten sind.
➡ Es werden alle für diesen Artikel, diese IK-Nummer und das gewählte Bundesland/Kammerbezirk gültigen Verträge angezeigt.
5. Falls Sie noch nicht hinterlegt haben, welchen beitragspflichtigen Pauschalen-Verträgen Sie beigetreten oder implizit beigetreten sind, holen Sie dies jetzt mit den Funktionen **Beigetreten - F5** und **Nicht beigetreten - F4** nach.
⚠ Die Abrechnung eines A+V-Artikels auf einen beitragspflichtigen Vertrag, welchem Sie nicht beigetreten sind, ist möglich, liegt jedoch in Ihrer Verantwortung und kann zur Retaxation führen.
6. Wählen Sie den Pauschalenvertrag aus, nach welchem Sie abrechnen möchten.
7. Wählen Sie **Ablaufdatum - F9**, wenn Sie das initial vorgeblendete Ablaufdatum der Pauschale ändern möchten.
Eine Pauschale kann einen Kalendermonat oder 30 Tage gültig sein.

8. Wählen Sie **Übernehmen - F12**.

Falls die Abrechnung der Pauschale genehmigungspflichtig ist, werden Sie an die Einreichung des Kostenvoranschlags erinnert.

Falls die Abrechnung der Pauschale den Beitritt zur Vereinbarung erfordert und Sie diesen noch nicht im System hinterlegt haben, wird eine entsprechende Meldung angezeigt.

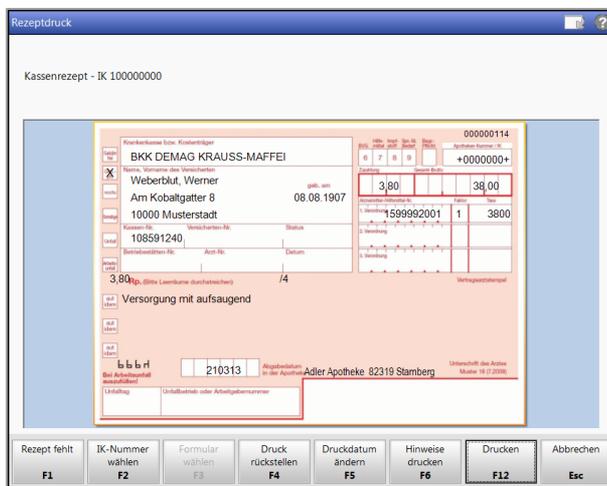
⇒ An der Kasse werden der  Artikel und die  Pauschale angezeigt. Dabei ist der Artikel kostenfrei und die Pauschale wird mit dem Gesamtpreis sowie ggf. der Zuzahlung durch den Kunden ausgewiesen.



Na	Be	Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	Mg	Abg	VK	Zu+MK	Gesamt
		IMEC DAMEN PANTY		1St	1	1	0,00	0,00	0,00
		Versorgung mit aufsa			1	1	38,00	3,80	3,80

9. Falls Sie in diesem Verkauf weitere Artikel im Rahmen der Pauschale abgeben möchten, wählen Sie **Sonder-Position - Strg+F6** und verfahren Sie weiter wie im folgenden Kapitel 'Folgeabgabe von A+V-Artikeln auf Pauschale' beschrieben.

10. Schließen Sie den Verkauf wie gewohnt ab und bedrucken Sie die Pauschalenverordnung.



Rezeptdruck

Kassenrezept - IK 100000000

Krankenkasse bzw. Kostenträger: BKK DEMAG KRAUSS-MAFFEI

Name, Vorname des Versicherten: Weberblut, Werner

geb. am: 08.08.1907

Kassen-Nr.: 10000 Musterstadt

Versicherten-Nr.: 1599992001

IK-Nr.: 108591240

Arzt-Nr.: 1

3,80 Rp. (Bitte Laubkorn durchstreichen) /4

Versorgung mit aufsaugend

Adler Apotheke 82319 Starnberg

Rezept fehlt (F1), IK-Nummer wählen (F2), Formular wählen (F3), Druck rückstellen (F4), Druckdatum ändern (F5), Hinweise drucken (F6), Drucken (F12), Abrechnen (Esc)

Damit haben Sie den Artikel samt Pauschale in den Verkaufsvorgang übernommen und die Verordnung bedruckt.

2.4 Folgeabgabe von A+V-Artikeln auf Pauschale

Anwendung: Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Folgeabgabe von A+V-Artikeln auf Pauschale

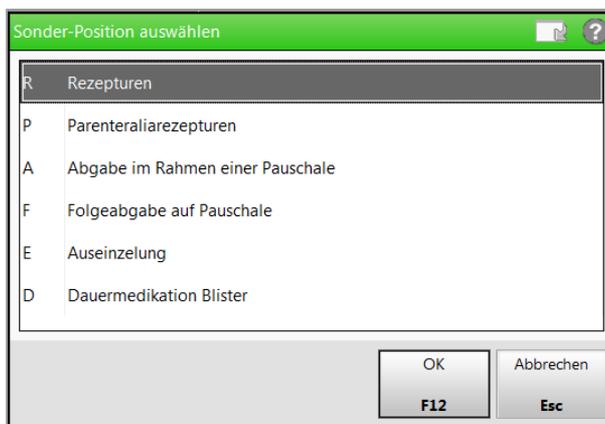
Neu/geändert:

Wenn Sie für einen Kunden bereits eine Pauschalenverordnung erfasst haben, dann können Sie darauf wiederholt die benötigten Artikel abgeben.



Beachten Sie, dass Pauschalen und Artikelabgaben auf Pauschalen nicht als Vorablieferung, bei einem Rückkauf oder auf einem Testrezept erfasst werden können! Gehen Sie wie folgt vor:

1. Erfassen Sie den Kunden.
2. Wählen Sie **Sonder-Positionen - Strg+F6** oder den Button **Sonder-Position**.
→ Das Fenster **Sonder-Position auswählen** öffnet sich.



3. Wählen Sie **Folgeabgabe auf Pauschale** oder drücken Sie die Taste **f**.
→ Das Fenster **Artikel abgeben im Rahmen einer Pauschale** öffnet sich.

Kasse > Artikel abgeben im Rahmen einer Pauschale

Kunde: Frau Susanne Gelbbaum, Musterstadt | Geburtsdatum: 14.03.1910 | PLZ: 10000 | Ort: Musterstadt

Gewählte Pauschale: Versorgung mit aufsaugenden Inkontinenzhilfen im häuslichen Bereich

Bisherige Abgaben

Bezeichnung	Abgabedatum	Menge	Abr.-Preis brutto	Abr.-Preis netto	ABDA-EK	WE	Ertrag netto
Versorgung mit aufsaugenden...	21.03.2013	2	38,00	31,93		92,50	-60,57
IMEC safetypants Panty Damen Gr:38	21.03.2013	1			46,25	46,25	
IMEC safetypants Panty Damen Gr:38	21.03.2013	1			46,25	46,25	
Versorgung mit aufsaugenden...	21.03.2013		38,00	31,93		0,00	31,93

Neue Abgaben zur gewählten Pauschale

Bezeichnung	DAR	Einheit	PZN	Menge	ABDA-EK	Wareneinsatz
IMEC DAMEN PANTY GR 38		1St	00035139	3	138,75	138,75
TENA LADY EXTRA	--	BIN	06057857	2	8,64	5,78

Wareneinsatz neuer Abgaben: 144,53 €
Neuer Ertrag netto: -205,10 €

Strg Alt | Artikel suchen F2 | Artikel löschen F4 | Erneut abgeben F5 | Übernehmen F12

4. Markieren Sie unter **Bisherige Abgaben** die Pauschale, auf welche Sie den Artikel abgeben möchten.
5. Möchten Sie alle bereits abgegebenen Artikel der Pauschale wiederholt abgeben, markieren Sie die Pauschale; möchten Sie nur einzelne bereits abgegebene Artikel wiederholt abgeben, markieren Sie diese und wählen Sie anschließend **Erneut abgeben - F5**.
⇒ Die ausgewählten Artikel werden in den Bereich **Neue Abgaben zur gewählten Pauschale** übernommen.
6. Möchten Sie neue Artikel hinzuerfassen, wählen Sie im Bereich **Neue Abgaben zur gewählten Pauschale** den  Browse-Button im Feld **Bezeichnung** oder **Artikel suchen - F2** und übernehmen der gewünschten Artikel aus der Artikelsuche.
7. Wählen Sie nach dem Erfassen aller abzugebender Artikel **Übernehmen - F12**.
⇒ Die Artikel werden im Verkauf ohne Preisberechnung erfasst. Die Pauschale ist nicht mehr aufgeführt.
8. Schließen Sie den Verkauf wie gewohnt ab. Ein Rezept ist in diesem Fall nicht mehr zu bedrucken.
⇒ Die Artikel werden im System bei der Pauschale gespeichert.

2.5 Suche nach Hilfsmittel-Verträgen

Anwendung: Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Suche nach Hilfsmittel-Verträgen

Neu/geändert:

Wenn Sie eine Verordnung ohne IK-Nummer, bspw. zu Lasten des Sozialamtes oder einer Berufsgenossenschaft haben, so können Sie im Modul **Artikelstamm Plus V** nach allen Verträgen suchen, welche für diese Kostenträger abgeschlossen wurden.

Gehen Sie zunächst so vor, wie bei der Abgabe eines A+V-Artikels und brechen Sie die Kostenträgerauswahl dann mit **Abbrechen - Esc** ab.

➔ Das Fenster **Artikelstamm Plus V** öffnet sich mit der Seite **Einzelverordnung** und dem Feld **Verträge suchen** im oberen Bereich.

Geben Sie hier den Suchbegriff ein, z.B. **sozial**.

Kasse > Artikelstamm Plus V

Artikelbezeichnung: MEDELA BRUSTPUMPE SYMPH | DAR: 1 St | Anbieter: MEDELA Medizintechr | Hilfsmittelnr.: 01.35.01.1003 | PZN: 02260627 | Lagerort: | Bestand:

Einzelverordnung

Verträge suchen: *sozial* | Menge: 1 | Durchschnitts-EK: | ABDA-EK: 1.125,00

Verträge anzeigen: Bayern oder bundesweit

Bezeichnung	gültig ab	Gültigkeitsbereich	I. Bearb.	Zu	Neg	G	K
Bayern, Träger der Sozialhilfe	01.01.07	landerspezifisch					

Details

Gruppen-Nr
07.24.35

Genehmigungspflicht
Eine Genehmigung ist nicht zu berücksichtigen.

Nutzungsbedingung
keine Einschränkung

Gültigkeitsbereich
Bayern

Bezeichnung
Bayern, Träger der Sozialhilfe

Noname Berechnungsformel | **Noname Preis**

Berechnungsformel: EK+15% | **Abrechnungspreis**: 1.539,56

Strg Alt F1 F2 F3 Nicht beigetreten F4 Beigetreten F5 Menge F6 Alternativen F8 Ablaufdatum F9 Artikel-details F10 Übernehmen F12

2.6 Suche nach Pauschalen-Verträgen

Anwendung: Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Suche nach Pauschalen-Verträgen

Neu/geändert:

Wenn Ihnen eine Verordnung ohne IK-Nummer, bspw. zu Lasten des Sozialamtes oder einer Berufsgenossenschaft vorliegt, so können Sie im Modul **Artikelstamm Plus V** nach allen Pauschalen-Verträgen suchen, welche bspw. für die Inkontinenzversorgung abgeschlossen wurden.

Einzelverordnung

Pauschale suchen

Verträge anzeigen

Bezeichnung	gültig ab	Gültigkeitsbereich	I. Bearb.	Zu	Neg	G	K
Versorgung mit aufsaugenden Inkontinenzhilfen im häuslichen Bereich	01.02.13	länderspezifisch	14.03.2013	Z			
Versorgung mit aufsaugenden Inkontinenzhilfen im häuslichen Bereich	01.02.13	bundesweit		Z			
Versorgung aus einer Hand - Inkontinenzhilfen im häuslichen Bereich	01.01.12	bundesweit		Z		G	
Ulroctomie - HM der DG 20 Stomaartikel	01.05.09	bundesweit		7		G	

Zugehörige Vereinbarung
AOK, Bayern, Hilfsmittelversorgungsvertrag (für LE in BY; nicht beitragspflichtig)

Abrechnungs-Nr.
1599992001

Genehmigungspflicht
Eine Genehmigung ist nicht zu berücksichtigen.

Nutzungsbedingung
Anwendung der Pauschale erfordert Beitritt zur Pauschalenregelung.

Gültigkeitsbereich
Bayern

Abrechnungszeitraum **Abrechnungspreis**

Ablaufdatum

2.7 Preisinformation für abgegebene A+V-Artikel

Anwendung: Kasse, Faktura, Verkaufsverwaltung

Anwendungsfall: Preisinformation für abgegebene A+V-Artikel auf Pauschale einsehen

Neu/geändert:

Wenn Sie einen A+V-Artikel abgeben, dann können Sie in einem Verkaufsvorgang mit

Preisinfo - Alt + F4 und in der **Verkaufsverwaltung** aus den Details zur Artikelposition mit **Details - F8** Preisinformationen einsehen.

- Reiter **Pauschal-Abrechnung**

Sie sehen die Bezeichnung der Pauschale und alle bisher darauf abgerechneten Artikel mit dem entsprechenden Preisen und dem Netto-Ertrag.

Detailangaben Artikel

Pauschal-Abrechnung

Pauschalbezeichnung: Versorgung mit aufsaugenden Inkontinenzhilfen im häuslichen Bereich

Gültig bis: 31.03.2013

Abr.-Preis netto: 31,93

Wareneinsatz: 994,35

Ertrag netto: -962,42

Bezeichnung	Abgabedatum	Menge	ABDA-EK	WE
IMEC DAMEN PANTY GR 38	08.03.2013	6	46,25	277,50
TENA LADY EXTRA	08.03.2013	10	8,64	57,80
IMEC DAMEN PANTY GR 38	08.03.2013	6	46,25	277,50
IMEC DAMEN PANTY GR 38		7	46,25	323,75
TENA LADY EXTRA		10	8,64	57,80

F12

In der **Verkaufsverwaltung** wird die Pauschale bei Pauschalabrechnung angezeigt und Sie können ebenfalls die Details zur Pauschale einsehen, einschließlich aller darauffolgenden Abgaben auf diese Pauschale.

2.8 Zusammengesetzte Hilfsmittel abgeben

Anwendung: Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Zusammengesetzte Hilfsmittel abgeben

Neu/geändert:

Bei manchen A+V-Artikeln ist es abhängig vom Liefervertrag erforderlich, für einzelne Komponenten des Artikels je eine Hilfsmittelnummer auf das Rezept zu drucken (z.B. Kompressionsstrümpfe und Befestigung). Für diese Artikel wird automatisch die korrekte Bedruckung, d.h. mit allen enthaltenen Hilfsmittelnummern anhand der A+V-Daten ausgeführt.



Diese Funktion steht Ihnen voraussichtlich erst zum 01.05.2013 zur Verfügung, wenn von ABDATA die entsprechenden Daten geliefert wurden.

2.9 Abrechnung von Kompressionsartikeln nach Maß

Anwendung: Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Abrechnung von Kompressionsartikeln nach Maß

Neu/geändert:

Ab dem 01.04.2013 können Sie neue PZN zur Abrechnung von Kompressionsartikeln nach Maß benutzen. Diese sind unter dem (generischen) Anbieter **Intern-Krankenpflege** zu finden.

Beispiele hierfür sind folgende Artikel:

04772923 Kompressionsstrumpf nach Maß K1 AD

04773087 Kompressionsstrumpf nach Maß K1 AD Haftrand

04774224 Kompressionsstrumpf nach Maß K1 AF

04774916 Kompressionsstrumpf nach Maß K1 AF Haftrand



Diese Funktion steht Ihnen voraussichtlich erst zum 01.05.2013 zur Verfügung, wenn von ABDATA die entsprechenden Daten geliefert wurden.



Die vollständige Liste der Artikel können Sie in der Online-Hilfe einsehen.

2.10 Aufschlagskalkulation bei Abgabe eines A+V-Artikels auf Privat- oder Grünes Rezept

Anwendung: Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Abgabe eines A+V-Artikels auf Grünes und Privaterezept

Neu/geändert:

Bei Abgabe von A+V-Artikeln (auch Mietartikel) auf **Grünes Rezept** oder **Privatrezept** können Sie die Preisberechnung per **Aufschlagskalkulation** konfigurieren. Nutzen Sie dazu die unveränderten Konfigurationsparameter 'A+V Kalkulation bei Privatem Rezept' und 'A+V Kalkulation bei Grünem Rezept'.

Standardmäßig findet bei Verkäufen mit Status 'Privat- oder Grünes Rezept' keine Aufschlagskalkulation (und keine A+V-Kalkulation) statt und die A+V-Artikel werden automatisch übernommen, ohne vorher das Fenster **Aufschlagskalkulation** zu öffnen. Die Preisermittlung erfolgt wie in einem Normalverkauf.

Aufschlagsmodell	Aufschlag %	nach ABDA-EK	inkl. MwSt.	nach ABDA-EK	inkl. MwSt.
AMPPreisV nach SGB		12,20	14,52	12,20	14,52
AMPPreisV nach AMG		16,63	19,79	16,63	19,79
Privatrezept	100,00	16,08	19,14	16,08	19,14
Grünes Rezept	35,00	10,85	12,91	10,85	12,91

2.11 Verkaufspreisabfrage optimiert

Anwendung: Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Artikel abgeben, für welchen kein Verkaufspreis im Artikelstamm Plus V ermittelt werden konnte

Neu/geändert:

Möchten Sie einen Artikel abgeben, für welchen kein Verkaufspreis im Artikelstamm Plus V ermittelt werden konnte, öffnet sich wie bisher das Fenster zur **Verkaufspreisabfrage**. Dieses wurde umgestaltet, um Ihnen deutlicher zu signalisieren, dass Sie selbst den Verkaufspreis aufgrund von Ihnen vorliegenden Verträgen vorgeben müssen.

3 Artikelverwaltung

3.1 Erstattungsbetrag wird auch bei Importsuche berücksichtigt

Anwendung: Artikelverwaltung, Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Verkauf von Arzneimitteln, für die ein Erstattungsbetrag gewährt werden muss

Neu/geändert:

Entsprechend der Klarstellung des deutschen Apothekerverbandes und weiterer beteiligter Verbände vom 11.02.2013 müssen Erstattungsbeträge bei der Abgabe von Importen zur Ermittlung der Preisgünstigkeit berücksichtigt werden.

Mit einer Software-Aktualisierung, welche Sie in der letzten Februarwoche erhielten, wird nun der Erstattungsbetrag bei Importsuchen für Arzneimittel mit Zusatznutzen in die Berechnung der Preisgünstigkeit einbezogen.

Die ermittelte Preisgrenze für preisgünstige Importe wird für den Ausgangsartikel im letzten Feld der Kopfzeile angezeigt.

Kasse > Vergleichssuche aut idem > Vergleichssuche Import

Artikelbezeichnung:

Filterkriterien: Typ: Alle Artikel /Suche: Import /IK: 101520078

Ausgangsartikel	DAR	Einheit	PZN	ABDA-VK	Preisgrenze
BRILIQUE 90MG	FTA	56St	07560021	98,59	70,21

1 Standard 2 Anbieter 3 Lagerort 4 Langname 5 Frei 6 Frei 7 Frei 8 Lialien

Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	NP	PZN	Anbieter	ABDA-VK	GKV-VK	Status
BRILIQUE 90MG FILMTABL	FTA	56St N2		09068525	CC-PHARM	83,80	74,56	
BRILIQUE 90MG FILMTABL	FTA	56St N2		09933621	HAEMATO	75,53	72,46	
BRILIQUE 90MG	FTA	56St N2		07560021	ASTRAZEN	98,59	82,60	
--- preisgünstige Importe ---								
kein Treffer gefunden								

Inhaltsstoffe Dosierung aut idem-Indikationen Gelbe Liste - Teilbar / Mörserbar

BRILIQUE 90MG FTA 56St

1 Tabl. enthält:
 Ticagrelor 90 mg
 (H) Mannitol +
 (H) Calciumhydrogenphosphat-2-Wasser +
 (H) Magnesiumdistearat +
 (H) Carboxymethylstärke, Natrium +
 (H) Hydrolyse +
 (H) Talkum +

Ausgangsartikel ist selektiert.

Strg Alt Speichern Suchen Neu Löschen Warenkorb Info ABDA-DB Details Drucken Vergleichs-artikel Idem
 F1 F2 F3 F4 F5 F6 F7 F8 F9 F10 F11 F12

4 Medikationsmanagement

4.1 Medikationsübersicht stellt zeitlich letzte Medikationen von Artikeln dar

Modul: Medikationsmanagement

Anwendungsfall: Medikationsübersicht einsehen

Neu/geändert:

Die Medikationsübersicht stellt jeweils die letzte Medikation in einem Medikationsverlauf dar. Es werden nur Medikationen angezeigt, die im eingestellten Anwendungszeitraum liegen.

In der Spalte **Start** wird bei Abgabe des Artikels und bei Abholungsauflösung das Startdatum der Medikation angezeigt. Wenn das Arzneimittel noch nicht abgegeben wurde, dann ist dies in der Spalte vermerkt mit 'Artikel nicht abgegeben'.

Um Medikationsdetails einer bestimmten Medikation einzusehen, wählen Sie die Funktion **Details - F8**.

The screenshot shows the 'Medikationsmanagement' window for a patient named 'Doris'. The main area displays a table of medications with the following data:

Start	Artikel / DAR / ABDA-WGS	Dosierung	Bestand
(Artikel nicht abgegeben)	OTRIVEN 0.025% NASENTR LOE / AR01AA07		010 / 010 ml
13.02.2013	DICLO 50 1A PHARMA TMR / AM01AB05	1 St zum Essen (täglich)	020 / 020 St
12.02.2013	GELOMYRTOL FORTE KAP / AR05CA	1 St - 0 St - 1 St - 0 St (täglich)	020 / 020 St
12.02.2013	BISOHEXAL 2.5MG FILMTABL FTA / AC07AB07	1 St - 1 St - 1 St - 0 St 0,5 St bei Bedarf	100 / 100 St
12.02.2013	ASPIRIN 0.5 TAB / AN02BA01	Dosis bei Bedarf: 1 Tablette	? / 050 St

The interface includes a sidebar with navigation options like 'Objektiver Eindruck', 'Subjektiver Eindruck', 'Analyse', 'Plan', and 'Heim/Verblistering'. At the bottom, there is a toolbar with function keys: Strg, Alt, F1 (Speichern), F3 (Neu), F4 (Löschen), F5 (Filtern), F8 (Details), F10 (Medikat.-verlauf), and F11 (Muster eintragen).

4.2 Eingeben von Medikationsdetails inklusive 'Manuelles Blistern'

Modul: Medikationsmanagement

Anwendungsfall: Eingeben von Medikationsdetails

Neu/geändert:

Bei einem im Rahmen des Medikationsmanagements betreuten Kunden öffnet sich bei jeder Abgabe eines Arzneimittels (außer Tierarzneimittel) und beim Eintragen eines Musterartikels automatisch das Fenster **Medikationsdetails**. Bisher stand die Funktion nur für Artikel mit dem ABDA-WGS beginnend mit 'A' zur Verfügung. Nun werden u.a. auch Homöopatika erfasst.

Möchten Sie Medikationen im Medikationsmanagement einsehen oder ändern, so nutzen Sie auf der Seite **Objektiver Eindruck** im Reiter **Medikationsübersicht** die Funktion **Details - F8**.

Das Fenster **Medikationsdetails** wurde umgestaltet, um insbesondere Dosierungsabschnitte von Medikationen darstellen zu können und die neue Funktion 'Manuelles Blistern' mit der Möglichkeit zur Auswahl eines Dosiersystems und der Darstellung der Blisterinformationen abzubilden.

Zusatzinformationen können nun pro Medikation, nicht pro Dosierungsabschnitt eingegeben werden.

Legen Sie im Reiter **Dosierung** neue Dosierungsabschnitte an, indem Sie auf den Button  klicken oder die Funktion **Neue Dosierung - F3** wählen, und tragen Sie dann im Detailbereich die verordnete Dosierung wie bisher ein.

 Beachten Sie auch, dass Sie den Arzt nur über die Kontaktsuche per  Browse-Button einfügen, damit er in den Medikationsdetails gespeichert bleibt.

 Wenn Sie das Fenster **Medikationsdetails** in einem Verkaufsvorgang mit **Abbrechen - Esc** verlassen, dann wird der Artikel nicht als Medikation eingebucht!

Wenn Sie das Medikationsmanagement bereits nutzen, dann werden die Wochentagesdosierungen in Wochentagesdosierungen im Uhrzeitschema übernommen. D.h. Sie sehen die Uhrzeiten der Einnahmezeitpunkte, welche Sie im System eingepflegt hatten.

Die 'Pausenserie' wurde in 'Einnahmezyklus' umbenannt.



Neu eingegebene Einnahmezyklen können nur dann noch am aktuellen Tag starten, wenn der Abgabezeitpunkt vor dem ersten Einnahmetermin liegt. Ansonsten wird als erster Einnahmetag der folgende Tag angenommen.
Der letzte Tag der Serie ist der letzte Tag der Pause, wenn das Ende-Datum in die Pause fällt.

Im Reiter **Blisterinformationen** sehen Sie die Mörser- und Teilbarkeitsinformationen des Artikels.



Das Einsehen von in der Datenbasis hinterlegten **Verblisterungsdaten** und das Einpflegen derselben im Reiter **Blisterinformationen** wird als **kostenpflichtige Zusatzfunktion** angeboten. Wenden Sie sich bei Interesse an Ihre **PHARMATECHNIK**-Hotline.

4.3 Folgemedikation kennzeichnen

Modul: Kasse, Faktura, Medikationsmanagement

Anwendungsfall: Artikel als Folgemedikation kennzeichnen

Neu/geändert:

Bei einem im Rahmen des Medikationsmanagements betreuten Kunden können Sie wie bisher in einem Verkaufsvorgang Artikel als nachfolgende **Medikation**¹ zu einem bereits gekauften Artikel kennzeichnen, wenn der Kunde das gleiche oder ein ähnliches Medikament bereits früher erhalten hat. Das System unterstützt Sie dabei, indem es eine teilweise Übereinstimmung des ABDA-Warengruppenschlüssels vergleicht und Ihnen beim Erfassen eines Artikels bereits abgegebene übereinstimmende Präparate anbietet.

Das Einpflegen der Medikationsdetails wird durch das Vorblenden der bisherigen Medikationsdetails erleichtert und kann für die neue Medikation wie verordnet abgeändert werden.

Die Logik zum Einbuchen eines Artikels als Folgemedikation wurde leicht geändert. Nun können Sie explizit auswählen, ob ein Artikel als Folgemedikation gekennzeichnet werden soll (Option **Ja**), oder ob er das nicht soll (Option **Nein**). Initial wird der im Verkaufsvorgang erfasste und übereinstimmende Artikel als Folgemedikation gekennzeichnet.



Wenn Sie das Fenster mit **Abbrechen - Esc** verlassen, dann wird der Artikel nicht als Medikation eingebucht.

Artikel als Folgemedikation kennzeichnen

Artikelbezeichnung	Anbieter	DAR	Einheit	Menge	PZN	ABDA-WGS
GELOMYRTOL FORTE	G. Pohl-Boskamp GmbH & Co.	KAP	20St	1	01479157	AR05CA

Möchten Sie den abgegebenen Artikel als Folgemedikation kennzeichnen?

Ja Nein

Bitte wählen Sie die Vorgängermedikation aus:

Artikel / DAR / ABDA-WGS	Medikationsstart	Medikationsende	Aktuelles Anwendungsschema	Bestand
GELOMYRTOL FORTE	14.02.2013	25.03.2013	1 St - 0 St - 0 St - 0 St	40,00 /
KAP / AR05CA	07:00	07:00	(täglich)	40,00

Details
F8
OK
F12
Abbrechen
Esc

¹Die Anwendung eines Artikels in einem bestimmten Zeitraum mit einer festgelegten Dosierung. Eine Medikation kann in mehrere Dosierungsabschnitte unterteilt werden, die durch Pausen getrennt sind oder unterschiedliche Dosierungen erfordern.

4.4 Medikationsplan bietet druckbare Sicht auf die Medikationsdaten des Kunden

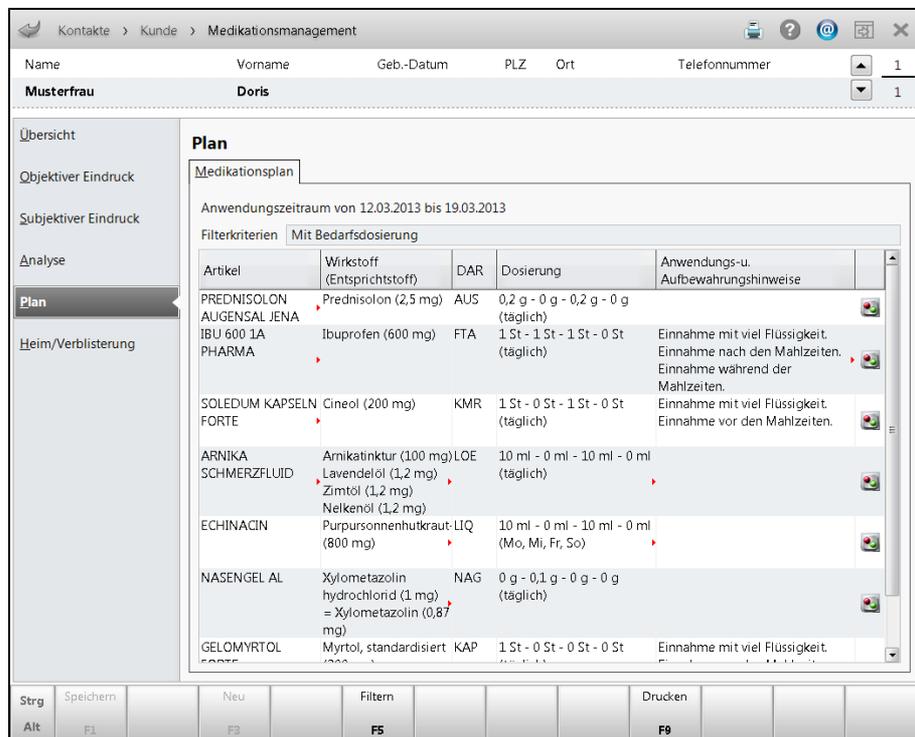
Modul: Medikationsmanagement

Anwendungsfall: Medikationsplan einsehen

Neu/geändert:

Im **Medikationsmanagement** auf der Seite **Plan** können Sie den Medikationsplan einsehen und ausdrucken. Dieser bietet eine druckbare Sicht auf die Medikationsdaten des Kunden. Initial werden alle Medikationen der nächsten 7 Tage inklusive Bedarfsdosierungen angezeigt.

Das Icon  kennzeichnet Artikel, welche in einem Dosiersystem ausgegeben werden.



Artikel	Wirkstoff (Entsprichtstoff)	DAR	Dosierung	Anwendungs-u. Aufbewahrungshinweise
PREDNISOLON	Prednisolon (2,5 mg)	AUS	0,2 g - 0 g - 0,2 g - 0 g (täglich)	
AUGENSAL JENA			1 St - 1 St - 1 St - 0 St (täglich)	Einnahme mit viel Flüssigkeit. Einnahme nach den Mahlzeiten. Einnahme während der Mahlzeiten.
IBU 600 1A PHARMA	Ibuprofen (600 mg)	FTA	1 St - 0 St - 1 St - 0 St (täglich)	Einnahme mit viel Flüssigkeit. Einnahme vor den Mahlzeiten.
SOLEDUM KAPSELN FORTE	Gineol (200 mg)	KMR	10 ml - 0 ml - 10 ml - 0 ml (täglich)	
ARNIKA SCHMERZFLUID	Arnikatinktur (100 mg) Lavendelöl (1,2 mg) Zimtöl (1,2 mg) Nelkenöl (1,2 mg)	LOE	10 ml - 0 ml - 10 ml - 0 ml (täglich)	
ECHINACIN	Purpursonnenhutkraut-LIQ (800 mg)	LIQ	10 ml - 0 ml - 10 ml - 0 ml (Mo, Mi, Fr, So)	
NASENGEL AL	Xylometazolin hydrochlorid (1 mg) = Xylometazolin (0,87 mg)	NAG	0 g - 0,1 g - 0 g - 0 g (täglich)	
GELOMYRTOL	Myrtol, standardisiert	KAP	1 St - 0 St - 0 St - 0 St	Einnahme mit viel Flüssigkeit.

4.5 Medikationsplan ausdrucken

Modul: Medikationsmanagement

Anwendungsfall: Medikationsplan ausdrucken

Neu/geändert:

Auf der Seite **Plan** können Sie sowohl den Medikationsplan als auch die Reichweitenliste zu einer Medikation ausdrucken. Sie haben die Möglichkeit, den Zeitraum einzuschränken und den verordnenden Arzt auszuwählen, sowie vorzugeben, ob Blisterartikel, Bedarfsdosierungen und Dauermedikationen mit einbezogen werden sollen. Weiterhin können Sie die Sortierung der Liste nach Artikeln, Arzt oder Reichweite vorgeben. Ebenso ist das Ermitteln und Ausdrucken des tagesaktuellen Bestands beim Kunden möglich.

4.6 Filterkriterien für Medikationen und Analysen vereinheitlicht

Modul: Medikationsmanagement

Anwendungsfall: Filterkriterien für Medikationsübersicht und Analysen eingeben

Neu/geändert:

Die Filterkriterien für die Medikationsübersicht, das Medikationsprofil, die Risiko-Checks auf der Seite **Analyse** und den Medikationsplan wurden vereinheitlicht. Sie können z.B. auf den Zeitraum, den Umfang in Bezug auf Bedarfs- oder Dauermedikationen, ABDA-Warengruppen und die Anzeige von Medikationen in Dosiersystemen einschränken.

Damit wurde auch der initial ausgewählte Anzeigezeitraum des Risiko-Checks geändert. Dies ermöglicht es, auch neu angelegte Medikationen bereits am Tag des Anlegens zu berücksichtigen.



Beachten Sie, dass die letzten drei Optionen **additiv** wirken, d.h. die Anzeige wird immer mehr eingeschränkt.

Beispiel: Es werden nur Dauermedikationen mit dem ABDA-WGS AA01AA angezeigt, welche das Artikelkennzeichen 'im Dosiersystem' haben.

4.7 Heim- und Verblisterungsdaten anzeigen und ausdrucken

Modul: Medikationsmanagement

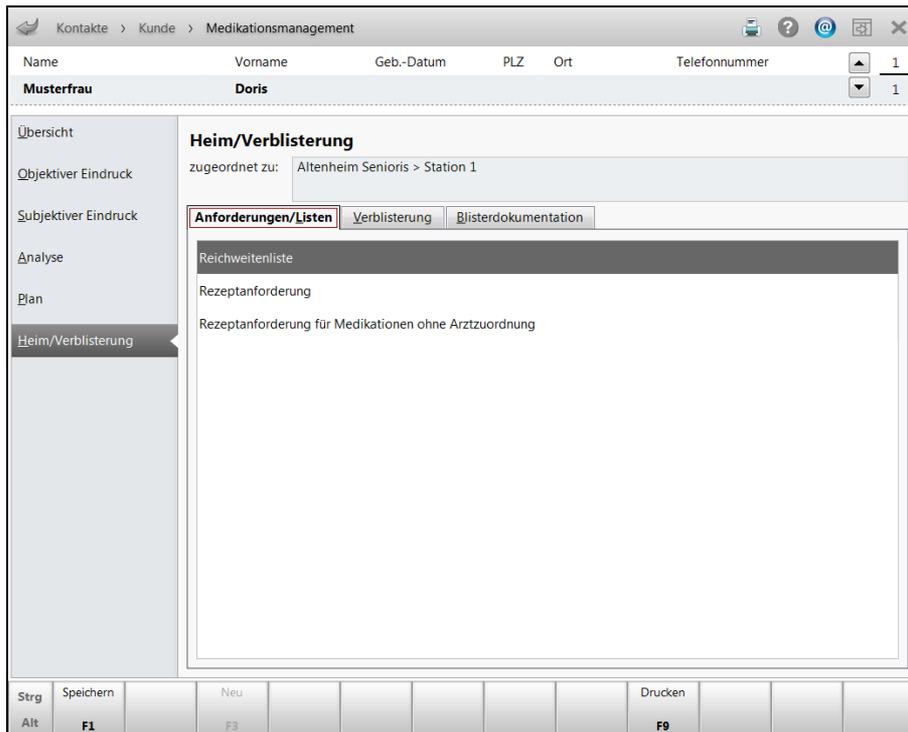
Anwendungsfall: Heim- und Verblisterungsdaten anzeigen und ausdrucken

Neu/geändert:

Im **Medikationsmanagement** wurde die Funktion 'Manuelles Blistern' integriert. Auf der Seite **Heim/Verblisterung** sehen Sie die Zuordnung des Kunden zu einem Heim und dessen Untereinheiten.

Sowohl im **Medikationsmanagement** als auch in den **Kontaktdaten eines Heims** auf der Seite **Spezifische Daten** können Sie aus diesem Fenster für Kunden bzw. Heime Reichweitenlisten, Rezeptanforderungen, Blisteretiketten und den Blisterplan ausdrucken. Die Blisterdokumentation wird angezeigt und kann ebenfalls ausgedruckt werden.

! Die **Heim- und Verblisterungsdaten** in den Reitern **Anforderungen/Listen**, **Verblisterung** und **Blisterdokumentation** werden als **kostenpflichtige Zusatzfunktionen** angeboten. Wenden Sie sich bei Interesse an Ihre **PHARMATECHNIK**-Hotline.



Im Fenster sehen Sie folgende Informationen:

- **zugeordnet zu** - Heimbezeichnung und Heimeinheit, welche der Kunde bewohnt
- Reiter **Anforderungen/Listen**
 - **Reichweitenliste** - Ermöglicht den Ausdruck einer Liste, in welcher die Reichweite der Medikationen dargestellt ist.
 - **Rezeptanforderung** - Ermöglicht den Ausdruck einer Anforderung für Rezepte, in welcher die benötigten Artikel aufgeführt sind. Die Rezeptanforderung ist an den behandelnden Arzt gerichtet.
 - **Rezeptanforderung für Medikationen ohne Arztzuordnung** - Ermöglicht den Ausdruck einer Anforderung für Rezepte, in welcher die benötigten Artikel

aufgeführt sind, wenn der Arzt nicht hinterlegt ist. Die Rezeptanforderung kann an den Hausarzt gerichtet werden.

- Reiter **Verblisterung**

- **Blisteretikett** - Ermöglicht den Ausdruck von Blisteretiketten, wenn in den Medikationsdetails die Verwendung eines Dosiersystems eingestellt wurde. Das Standardetikett ist ein zweigeteiltes 10x11cm Etikett für den Drucker Eltron GX420t.
- **Blisterplan** - Ermöglicht den Ausdruck des Blisterplans, wenn in den Medikationsdetails die Verwendung eines Dosiersystems eingestellt wurde.
- Reiter **Blisterdokumentation** - Gibt eine Übersicht über alle manuellen Verblisterungen und ermöglicht den Ausdruck der Übersicht.
Das angezeigte Blisterdatum ist das Druckdatum des Blisteretiketts.

Blisterdatum	von	bis	Charge	Verfall	für	Bearbeiter(in)
12.03.2013	12.03.2013	19.03.2013	2	19.03.2013	Doris Musterfrau	Schröder, Norbert
12.03.2013	12.03.2013	19.03.2013	1	19.03.2013	Doris Musterfrau	Schröder, Norbert

Nutzen Sie zum Ausdrucken der Listen bzw. Anforderungen die Funktion **Drucken - F9**.
Zu fast allen Druckstücken können Sie vor dem Ausdruck die Druckkriterien einstellen.
Bitte lesen Sie genauere Informationen zu den Druckkriterien und zum Aussehen der Listen bzw. Anforderungen in der Online-Hilfe nach.

5 Kontakte

5.1 'ANZAG' heißt ab 01.04.2013 'Alliance Healthcare'

Modul: Kontakte

Anwendungsfall: Online-Anfragen und -Bestellungen bearbeiten

Neu/geändert:

Die **ANZAG** (ANDREAE-NORIS ZAHN AG) ändert zum 01.04.2013 ihren Namen in **Alliance Healthcare**.

Die Zugangsdaten der Online-Anfrage/Bestellung zu diesem Lieferanten werden zu diesem Termin automatisch geändert.



Beachten Sie, dass Sie die Umbenennung des Lieferanten in dessen Kontaktdetails selbst vornehmen müssen!

5.2 Spezifische Daten von Heimkontakten für Heimversorgung erweitert

Modul: Kontakte

Anwendungsfall: Spezifische Daten von Heimkontakten einsehen

Neu/geändert:

Auf der Seite **Spezifische Daten** legen Sie bei einem Heim-Kontakt die Heimstruktur an, ordnen Heimbewohner zu, nehmen Einstellungen zur Rechnungsstellung vor, die vom Modul **Faktura** verwendet werden und können Verblisterungsdaten, Rezeptanforderungen und Blisterdokumentationen einsehen und ausdrucken. Alle Angaben dienen dazu, die Heimbeförderung und die entsprechende Abrechnung zu vereinfachen und zu beschleunigen.



Die **Heim- und Verblisterungsdaten** in den Reitern **Anford./Listen**, **Verblisterung** und **Blisterdoku** werden als **kostenpflichtige Zusatzfunktionen** angeboten. Wenden Sie sich bei Interesse an Ihre **PHARMATECHNIK**-Hotline.

The screenshot shows the 'Kontakte > Heim' interface. At the top, contact information for 'Altenheim Senioris' is displayed: Hanfelder Chaussee 1, 82319 Starnberg. The left sidebar contains navigation options: Stammdaten, Spezifische Daten (selected), Zahlungsverkehr, and Anschriften. The main area is titled 'Spezifische Daten' and contains a tree view for 'Heimstruktur' with 'Altenheim Senioris' expanded to show 'Station 1' and 'Station 2'. Below this is a 'Details' section with several tabs: 'Faktura/Bewohner' (selected), 'Ansprechpartner', 'Formulare', 'Anford./Listen', 'Verblisterung', and 'Blisterdoku'. The 'Faktura/Bewohner' tab is divided into 'Rechnungsstellung' and 'Heimbewohner'. 'Rechnungsstellung' includes dropdowns for 'Rechnung' and 'Quittung', both set to 'wie übergeordnete Einheit', and a field for 'Anzahl' set to '1'. 'Heimbewohner' contains a table with columns for Name, Vorname, and Geburtsdatum. The table lists 'Musterfrau Doris'. Below the table is a 'Wohneinheit' field set to 'Station 1'. At the bottom, a toolbar contains various function keys: Strg, Speichern (F1), Suchen (F2), Neu (F3), Löschen (F4), Bearbeiten (F5), Info (F6), Neue Einheit (F7), Einheit löschen (F8), Drucken (F9), Zuordnung ändern (F11), and Bewohner zuordnen (F12).

Der Reiter **Faktura/Bewohner** enthält die bereits bekannten Faktura-Daten eines Heims und seiner Struktureinheiten.

Die folgenden Reiter wurden im Zuge des Ausbaus des Medikationsmanagements im Hinblick auf die Heimversorgung hinzugefügt. Sie ermöglichen das Ausdrucken von Listen, Anforderungen, Dokumentationen und Etiketten. Es sind die Gleichen wie im Kapitel **Medikationsmanagement** unter 'Heim- und Verblisterungsdaten anzeigen und ausdrucken' beschrieben.

Nutzen Sie zum Ausdrucken der Listen bzw. Anforderungen die Funktion **Drucken - F9**.

Zu fast allen Druckstücken können Sie vor dem Ausdruck die Druckkriterien einstellen.

Bitte lesen Sie genauere Informationen zu den Druckkriterien und zum Aussehen der Listen bzw. Anforderungen in der Online-Hilfe nach.

5.3 Muster eintragen vereinheitlicht

Modul: Kontakte

Anwendungsfall: Muster eintragen

Neu/geändert:

Um die Funktionalität zum Erfassen eines Musterartikels sowohl im Medikationsmanagement als auch in den Kontaktdetails zu vereinheitlichen, wurde der Funktionsbutton 'Artikel erfassen - F11' umbenannt in **Muster eintragen - F11**. Gleiches gilt für den Kontextmenü-Eintrag.

The screenshot shows the 'Kontakte > Kunde' window for a customer named 'Angie' (born 02.07.1912, 10000 Musterstadt). The 'Abverkäufe' (purchases) section is active, showing a list of items from 28.02.2013. A context menu is open over the first item, 'GELENKVERBAN: BIN', with options: 'Muster eintragen', 'An Kasse übergeben', 'Medikation einbuchten', and 'Verkaufsverwaltung'. The 'Muster eintragen' option is highlighted. Below the list, the 'Details' section shows 'Zuzahlung: 0,00 €', 'Mehrkosten: 0,00 €', 'PZN: 00635141', and 'Anbieter: Lohmann & Rauscher GmbH & Co. KG'. The bottom toolbar includes buttons for 'Strg', 'Speichern', 'Suchen', 'Neu', 'Löschen', 'Offene Posten', 'Info', 'Kontakttyp ändern', 'Drucken', and 'Muster eintragen F11'.

Datum	Bezeichnung	DAR	Einheit	Menge	VK	Zu+MK	Gesamt	Fi
28.02.2013	GELENKVERBAN: BIN			1	0,12	0,00	9,12	
28.02.2013	XANAFLU 2012/2 FER			0,1			5,00	
28.02.2013	IBU 600 1A PHA: FTA			5			5,00	
28.02.2013	GELOMYRTOL FO: KAP			2			8,95	
28.02.2013	FREI DUSCHGEL 4 XDG		200 ml	1	5,95	0,00	5,95	
28.02.2013	EUPATORIUM PE: GLO		10 g	1	7,85	0,00	7,85	
28.02.2013	MARCUMAR	TAB		98 St				
28.02.2013	MARCUMAR	TAB		49 St				

6 Warenlogistik

6.1 Vereinheitlichung der Bestellprotokolle

Anwendung: Warenlogistik

Anwendungsfall: Bestellprotokoll ausdrucken

Neu/geändert:

Bestellprotokolle von Einzel- als auch gemeinsamen Bestellungen drucken Sie wie bisher über **Drucken - F9** und nachfolgende Auswahl der Option **Bestellprotokoll** aus.

Das Bestellprotokoll für eine Apotheke und das Bestellprotokoll für einen Filialverbund wurden vereinheitlicht. Sie weisen nun beide die gleichen Spalten auf.

Im Bestellprotokoll in der Spalte **Bestand** werden die Lagerstatus wie folgt dargestellt:

POR-Artikel (in allen Filialen) mit **A**, **POS**-Artikel mit <Bestandsmenge>, Negativartikel und Artikel ohne Lagerstatus mit **0**.

Adler Apotheke		Bestelldatum: 27.02.2013									
Lieferant: Musterlieferant		Bestellzeit: 13:45									
		Seite: 1/1									
Gemeinsames Bestellprotokoll											
#	Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	NP	PZN	EK	Anbieter	Bestand	Menge		
1	GEHBOCK		1St	nb	03567813	34,95 €	Rehaforum Medical	A	2		
	Apotheke	Status	AMO	BMO	Verf.Best.	Vorratst.	Vorschlag	Menge	Reichweite	Bemerkung	
	Adler Apotheke	POR	0,00	0,00	0	0	1	1	∞		
	Burg Apotheke	POR	0,00	0,00	0	0	1	1	∞		
2	GELOBACIN		OHT	10ml	nb	06488327	5,08 €	G. Pohl-Boskamp G	0	4	
	Apotheke	Status	AMO	BMO	Verf.Best.	Vorratst.	Vorschlag	Menge	Reichweite	Bemerkung	
	Adler Apotheke	Negativ	0,00	0,00	0	0	2	2	∞		
	Burg Apotheke		0,00	0,00	0	0	2	2	∞		
3	SOLEDUM KAPSELN FORTE		KMR	20St	N1	00744255	4,63 €	MCM KLOSTERFRU	190	5	
	Apotheke	Status	AMO	BMO	Verf.Best.	Vorratst.	Vorschlag	Menge	Reichweite	Bemerkung	
	Adler Apotheke	POS	0,00	0,00	40	∞	5	5	∞		
	Burg Apotheke	POS	0,00	0,00	150	∞	0	0	∞	Überbestand: 53	
Positionen: 3			Packungen Gesamt: 11				EK Gesamtwert: 113,37 €				

Beispiel: Ausdruck eines Gemeinsamen Bestellprotokolls

6.2 Auftragsart 'Verbund' bei erneut gesendeten Bestellungen

Anwendung: Warenlogistik

Anwendungsfall: Rückmeldung bearbeiten

Neu/geändert:

Erhalten Sie Rückmeldungen mit dem Meldungstext, dass eine Verbundlieferung möglich wäre (z.B. **Begründung: 0002VB möglich**), dann können Sie die gewünschte Position markieren und über **Verbund senden - F7** bestellen.

⇒ Wie bisher wird die gesamte Fehlmenge (nicht nur die lieferbare Menge) der markierte (n) Position(en) direkt in einem neuen Warenkorb erfasst, als bestellt gekennzeichnet und daraufhin in einer neuen Bestellung mit dem Artikelhinweis 'Verbund' (**A.-H. = VB**) an den Lieferanten gesendet und - das ist neu - mit der Auftragsart **VB** in der Bestellungen-Übersicht angezeigt.

Warenlogistik > Rückmeldungen

Name	Bestellzeit	Lieferzeit	A-Art	Pos	Wert
Musterlieferant	27.02.2013 10:51			7	304,18

Rückmeldungen

	Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	NP	PZN	Bestellt	Fehl.	Lieferm.	Ersatzm.	Begründung
<input checked="" type="checkbox"/>	BISEKO	IFA	20ml	N1	06886772	1	1	0	0	0001VB MOEGlich

Details

Bestand

Reservierte Menge

Letzte Liefermenge

Anbieter

Letzter Lieferant

Letztes Lieferdatum

Info

Simulation Freitext (Bestellung):

BESTELLWERT 999,99 EU

BESTELLZEILEN 99

DEFEKTZEILEN 9

TOUR 999M ANKUNFT CA. 00.00

VIELEN DANK FUER IHREN AUFTRAG

Simulation Freitext (Rückmeldung):

PZN 06886772 - BISEKO

Strg	Speichern	Suchen	Neu	Löschen	Alle demarkieren	Info	Verbund senden	Artikel-details	Drucken	Fehlmenge umbuchen	Fehlmenge akzeptieren	
Alt	F1	F2	F3	F4	F5	F6	F7	F8	F9	F10	F11	F12

7 Online-Anfrage und -Bestellung

7.1 Online-Anfragen und -Bestellungen ausführen

Modul: Warenlogistik, Artikelverwaltung, Kasse, Faktura

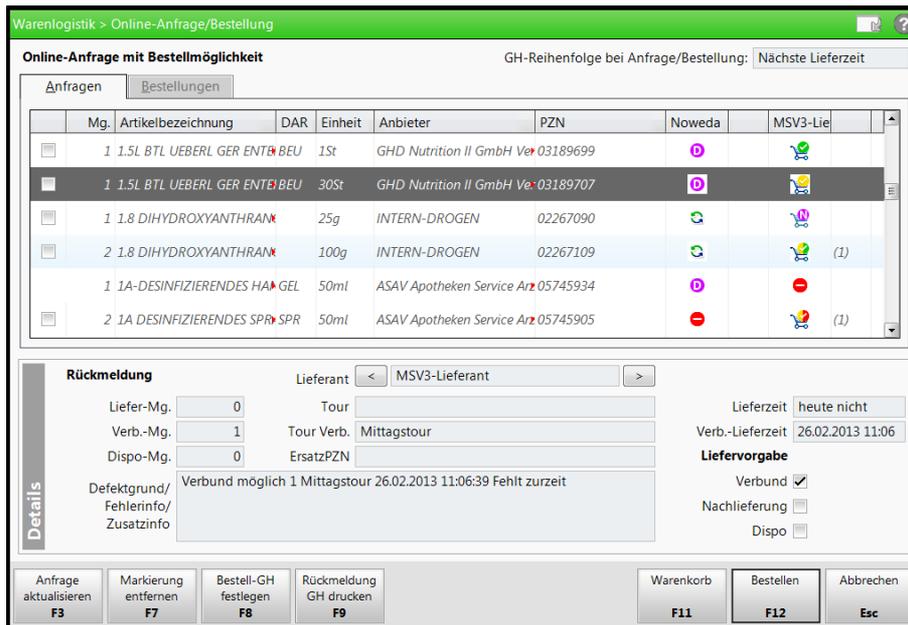
Anwendungsfall: Online-Anfragen und -Bestellungen bearbeiten

Neu/geändert:

Die lila Bestellicons zur Signalisierung von Nachlieferungen und disponibaren Artikeln wurden wie folgt präzisiert:

-  Artikel ist per **Nachlieferung** lieferbar,
-  Artikel ist per **Dispo** lieferbar,
-  Lieferant liefert Artikel per **Nachlieferung**,
-  Lieferant liefert Artikel per **Dispo**

So können Sie nun auch auf schwarz-weiß-Ausdrucken erkennen, dass der verordnete Artikel nicht sofort verfügbar war.



Warenlogistik > Online-Anfrage/Bestellung

Online-Anfrage mit Bestellmöglichkeit GH-Reihenfolge bei Anfrage/Bestellung: Nächste Lieferzeit

Anfragen | **Bestellungen**

Mg.	Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	Anbieter	PZN	Noweda	MSV3-Lie
1	1.5L BTL UEBERL GER ENTBEU		1St	GHD Nutrition II GmbH Ver	03189699		
1	1.5L BTL UEBERL GER ENTBEU		30St	GHD Nutrition II GmbH Ver	03189707		
1	1.8 DIHYDROXYANTHRAN		25g	INTERN-DROGEN	02267090		
2	1.8 DIHYDROXYANTHRAN		100g	INTERN-DROGEN	02267109		 (1)
1	1A-DESINFIZIERENDES HAAGEL		50ml	ASAV Apotheken Service Arz	05745934		
2	1A-DESINFIZIERENDES SPR		50ml	ASAV Apotheken Service Arz	05745905		 (1)

Rückmeldung Lieferant: MSV3-Lieferant

Liefer-Mg. 0 Tour
Verb.-Mg. 1 Tour Verb. Mittagstour
Dispo-Mg. 0 ErsatzPZN

Defektgrund/
Fehlerinfo/
Zusatzinfo: Verbund möglich 1 Mittagstour 26.02.2013 11:06:39 Fehlt zurzeit

Lieferzeit heute nicht
Verb.-Lieferzeit 26.02.2013 11:06

Liefervorgabe
Verbund
Nachlieferung
Dispo

Anfrage aktualisieren (F3) | Markierung entfernen (F7) | Bestell-GH festlegen (F8) | Rückmeldung GH drucken (F9) | Warenkorb (F11) | Bestellen (F12) | Abbrechen (Esc)

8 Preise und Kalkulation

8.1 Ermittelter VK wird in der Auswahl der Rechenregeln direkt angezeigt

Modul: Artikelverwaltung, Preise und Kalkulation

Anwendungsfall: Rechenregel für Artikel eingeben

Neu/geändert:

Wenn Sie in der **Artikelverwaltung** auf der Seite **Preisgestaltung** die **Rechenregel** zur Berechnung des Artikels auswählen möchten, so wird im Fenster **Rechenregel auswählen** direkt schon der mit der jeweiligen Rechenregel ermittelte VK angezeigt.

Das spart Ihnen Zeit, denn nun müssen Sie nicht mehr in die Artikelverwaltung zurückkehren, um diese Information als Entscheidungshilfe für die Kalkulation des VK zu erhalten.

Bezeichnung	Definition	Ermittelter VK
40% Spanne für alle Artikel	Spanne: 40,00%	5,57
ABDA-EK +12%	ABDA-EK +12,00% + MwSt.	3,75
AMG (mit Rundung)	Durchschnitts-EK +3,00% +8,35€+ MwSt. + [...]	13,38
AMG ABDA-EK	ABDA-EK +3,00% +8,35€+ MwSt.	13,38
Günstiger ab 5 Stück!	Ab 1St: ABDA-EK +50,00% -1,00€ + [...]	2,49
SGB V ABDA-EK	ABDA-EK + variabler Aufschlag nach AMPPreisV (SGB V)	5,42
Sonderpreis!	ABDA-EK +30,00% +1,00€ + [...] (Rundung: Psychologis...	3,43

8.2 Eigener VK als Berechnungsbasis einer Rechenregel

Modul: Preise und Kalkulation

Anwendungsfall: Rechenregel erstellen

Neu/geändert:

Bei Rechenregeln mit Kalkulation und nach Arzneimittelpreisverordnung können Sie nun als Berechnungsbasis **Eigener VK** zugrunde legen. Das ermöglicht es Ihnen, Preislisten zu erstellen, die in einer Rechenregel z. B. **Eigener VK - 5%** verwenden. Diese könnten Sie bspw. für besondere Aktionen zugrunde legen.

Bezeichnung: Eigener VK - 5%
Definition der Rechenregel: Eigener VK -5,00%

Info: [Empty field]

Anzeige in Auswahlliste:

Art der Berechnung: Kalkulation

Berechnungsbasis	%-Auf-/Abschlag	€-Auf-/Abschlag
Eigener VK	-5,00	
sonst		

Rundung: <keine Rundung>

höchstens ABDA-VK
 mindestens ABDA-EK
 mindestens 0.00€

9 Sonstiges

9.1 Druckvorschau anzeigen und Druckeinstellungen auswählen

Bei fast allen Ausdrucken in IXOS wird Ihnen zunächst eine Vorschau des Druckstücks angezeigt.

Hier können Sie auch die Druckeinstellungen bzgl. des Druckziels, der zu druckenden Seiten und der Anzahl auswählen.



Ist ein Mehrfachausdruck bspw. bei Etiketten oder Rechnungen in den Artikel- bzw. Kontaktdetails voreingestellt, so wird in der Druckvorschau diese Anzahl von Exemplaren angezeigt. Eine Vervielfachung der Druckanzahl würde zusätzlich auf diesen Mehrfachausdruck angewendet.

Mit dem Konfigurationsparameter **Druckvorschau aktiviert** können Sie einstellen, ob die Druckvorschau generell angezeigt werden soll oder nicht. Sie finden ihn in den Systemeinstellungen der **Systempflege**, Gültigkeitsbereich 'Arbeitsplatz' auf der Seite **Druckereinstellung**. Initial ist der Konfigurationsparameter aktiviert, d.h. die Druckvorschau wird angezeigt.

Beispiel: Druckvorschau des Medikationsplans

The screenshot shows a window titled 'Druckvorschau' (Print Preview) for a medication plan. The patient is Doris Musterfrau, and the plan is valid from 12.03.2013 to 19.03.2013. The list of medications is as follows:

Artikel	DAR	Einheit	Bestand	Rechnungsdatum	Dosierung	Verschreibender Arzt
NASENGEL AL	NAG	g	10,00	19.06.2013	0 g - 0,1 g - 0 g - 0 g	Dr. Hugo Allegut
PREDNISOLON AUGENSALBENA	AUS	g	5,00	24.03.2013	0,2 g - 0 g - 0,2 g - 0 g	Dr. Hugo Allegut
ECHINACIN	LIG	ml	100,00	20.03.2013	10 ml - 0 ml - 10 ml - 0 ml	Dr. Hugo Allegut
SOLENUM KAPSELN FORTE	KMR	St	20,00	22.03.2013	1 St - 0 St - 1 St - 0 St	Dr. Hugo Allegut
ARNIKA SCHMERZFLUID	LOE	ml	200,00	22.03.2013	10 ml - 0 ml - 10 ml - 0 ml	Dr. Hugo Allegut
IBU 600 1A PHARMA	FTA	St	20,00	18.03.2013	1 St - 1 St - 1 St - 0 St	Dr. Hugo Allegut

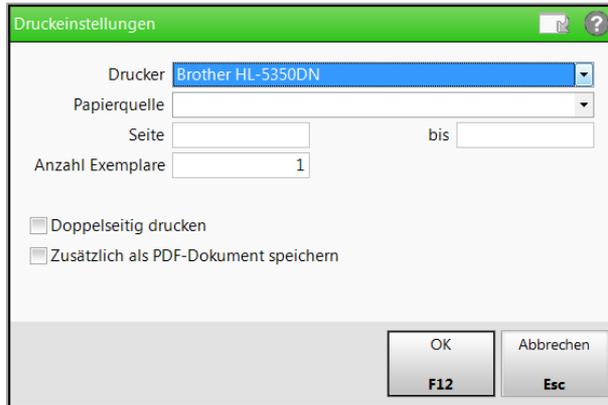
The footer of the preview shows printer settings: 'Drucker: IXOS PDF-Drucker', 'Alle Seiten', and a 'Drucken' button with the keyboard shortcut 'F12'.

Ändern Sie die Druckeinstellungen mit **Einstellungen - F5**.

Es steht immer die Möglichkeit des Ausdrucks auf Papier auf dem angeschlossenen Standard- bzw. Etikettendrucker, als auch das Abspeichern als PDF-Dokument zur Verfügung.



Beachten Sie, dass Sie mit dieser Einstellung die Anzahl der voreingestellten Exemplare (z.B. Etiketten, Rechnungen) multiplizieren!



9.2 Verkaufsdatum auf Ausdruck der kundenbezogenen Arzneimittel-Interaktionen eingefügt

Modul: Kasse

Anwendungsfall: Arzneimittel-Interaktionen ausdrucken

Neu/geändert:

Wenn Sie in einem Verkaufsvorgang Arzneimittel-Interaktionen angezeigt bekommen, diese mit Klick auf das Interaktions-Icon öffnen und ausdrucken, dann wird auf dem Ausdruck nach den Artikelinformationen nun das Verkaufsdatum des Artikels aufgedruckt. So sehen Sie, wann Sie den Artikel, ggf. auch schon vor längerer Zeit abgegebenen haben und können Ihren Kunden auf dieses Arzneimittel hinweisen und die Interaktionen erläutern.

Es werden wie bisher alle Artikel einbezogen, die in einem entsprechend konfigurierten Zeitraum (Standardeinstellung: 100 Tage) an den Kunden abverkauft wurden.

Interaktionen (kundenbezogen)			
Sehr geehrte(r) Doris Musterfrau, die ABDA-Datenbank enthält folgende Informationen:			
1	IA-Gruppe Stoffe/FAM auslös. Stoff	Antikoagulantien, orale Marcumar (08.02.2013) Phenprocoumon	Überwachung/Anpassung Antiphlogistika, nicht-steroidale Diclo 50-1A Pharma Diclofenac
2	IA-Gruppe Stoffe/FAM auslös. Stoff	Antikoagulantien, orale Marcumar (08.02.2013) Phenprocoumon	Bei Risikofaktor Überwachung/Anpassung Paracetamol Paracetamol-ratiopharm 500mg Paracetamol
3	IA-Gruppe Stoffe/FAM auslös. Stoff	Beta-Blocker Bis oHEXAL 2,5mg (08.02.2013) Bisoprolol	Bei Risikofaktor Überwachung/Anpassung Antiphlogistika, nicht-steroidale Diclo 50-1A Pharma Diclofenac

Beispiel: Ausschnitt aus dem Ausdruck von kundenbezogenen Arzneimittel-Interaktionen

10 Unterstützung beim Arbeiten mit IXOS

10.1 Die IXOS Service-Hotline: 08151 / 55 09 295

Als **IXOS**-Anwender erreichen Sie die Service-Hotline unter der Rufnummer **08151 / 55 09 295**. Damit Sie die Rufnummer jederzeit griffbereit haben, wird diese auf dem IXOS Desktop links oben - unter dem Namen Ihrer Apotheke - angezeigt.

10.2 Web-Portal des Online-Supports: www.pharmatechnik.de/online-support

Sie erhalten Hilfestellungen und Informationen, damit Ihr Anliegen schnellstmöglich geklärt werden kann. Sie finden hier die Kontaktdaten der **Hotline**, Formulare für **Supportanfragen**, **Frequently Asked Questions**, die **IXOS-Onlinehilfe**, **Support-Dokumente**, den **Release-Plan**, Informationen zu **Produktschulungen** sowie ein Bestellformular für **Verbrauchsmaterialien**. Das Web-Portal des Online-Supports können Sie direkt in IXOS jederzeit über das  Icon in der Titelleiste von Hauptfenstern, sowie im Menü **Büro** über den Eintrag  **Online-Support** erreichen.

10.3 Schnelle Hilfe - einfach das Hilfe-Icon oder 'Alt + F1 - Onlinehilfe' wählen

Die **IXOS** Onlinehilfe liefert Ihnen Beschreibungen und Informationen für alle neuen sowie häufig verwendeten Funktionen.

Wenn Sie sich z.B. beim Arbeiten nicht sicher sind, wie der aktuelle Vorgang weiter bearbeitet werden soll, wählen Sie das Hilfe-Icon  am rechten Rand der Navigationsleiste bzw. rechts in der Titelleiste von Fenstern oder **Alt + F1 - Hilfe**.

⇒ Die Onlinehilfe öffnet sich in einem neuen Fenster.

Sie erhalten dann automatisch Informationen zur laufenden Anwendung. In den meisten Fällen sind diese kontextsensitiv, d.h. sie beziehen sich direkt auf die Funktion, die Sie gerade verwenden.



Informationen zu den Neuerungen der aktuellen Version abrufen

Sie können sich in der Onlinehilfe schnell über die neuesten Funktionen der aktuellen Version informieren. Rufen Sie zunächst mit **Alt + F1 - Hilfe** die Onlinehilfe auf.



Klicken Sie dann auf den Button

⇒ Das Hilfethema mit den aktuellen Neuerungen öffnet sich.

Sie haben hier folgende Möglichkeiten:

- **Versionsbeschreibung** aufrufen.
- Direkt zu den ausführlichen Beschreibungen der wichtigsten Neuerungen springen.
- **Versions-Historie** aufrufen. Hier finden Sie die Neuerungen der letzten Versionen und können direkt auf deren Beschreibungen zugreifen.